

linfo

2. Jahrgang, Nr. 5
25. Mai 2008



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Girls'-Day

in der Linnicher Verwaltung - Seite 8

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Gern nutze ich die Bereitstellung zusätzlicher Seiten im Linfo, Sie wieder regelmäßig über wichtige Entscheidungen aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen in einem knappen Überblick zu informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

In der Ratssitzung am 24. April wurden die neuen Ratsvertreter, Herr Leo Cremer aus Ederen (für den verstorbenen Herrn Offermanns) und Herr Patrick Schunn (für den verzogenen Herrn Dr. Gerlach) in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Dadurch konnten diese an der aktuellen Sitzung bereits stimmberechtigt teilnehmen.

Einstimmig beschloss der

Rat, die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zum Ausbau der Straßen „Im Eward“ festzustellen. Der Bürgerbescheid soll vom 16.06. bis zum 27. 06. durchgeführt werden. Zuvor hatte der Rat den zahlreich anwesenden Vertretern der BI Rederecht eingeräumt, um ihr Anliegen nochmals zu begründen. Eine Wortmeldung seitens der BI erfolgte allerdings nicht. Dem Wunsch der BI, auf den Bürgerentscheid zu verzichten, schloss sich der Rat nicht an. Die Begründungen der verschiedenen Seiten werden allen Wahlberechtigten in diesen Tagen zugestellt. Nach der Würdigung seiner Arbeit durch die Fraktionen des Stadtrates wurde der Beigeordnete, Hans-Josef Corsten, einstimmig für eine weitere Amtszeit von acht Jahren gewählt. Mit Freude nahm er die Glückwünsche der Fraktio-

nen und von mir entgegen. Neben verschiedenen Satzungsanpassungen stand die Reduzierung der Ratssitze auf der Tagesordnung. Mit großer Mehrheit beließ es der Stadtrat bei 32 Stadtverordneten.

Da es bei der Nutzung des Sozialmobils gelegentlich zu Konkurrenzsituationen gekommen ist, regelt nun eine Benutzungsordnung die Verleihung des Fahrzeugs.

Der Haushalt 2008 wurde eingebracht, er soll in der Sitzung am 12. Juni verabschiedet werden. Die dringenden Investitionen wurden bereits vorab vom Rat beschlossen, um für diese Maßnahmen (u.a. Sanierungsmaßnahmen in den Grundschulen) schon bald die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu erhalten. Im nichtöffentlichen Teil beschloss der Rat diverse Anschaffungen für die Freiwillige

Feuerwehr und tätigte mehrere Grundstücksge-

Der Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung hatte zwei Tage zuvor den Bebauungsplan Linnich Nr. 37 „Im Wiesengrund“ und die Änderung des Bauungs-



Bürgermeister Wolfgang Wittkopp.

nich Nr. 2 auf den Weg gebracht. Mit dem ersten werden zahlreiche neue Baugrundstücke in der Kernstadt geschaffen, mit dem zweiten der Bau eines Seniorenpflegeheimes ermöglicht.

Zuvor war den Ausschussmitgliedern durch die Energieagentur NRW erläutert worden, dass und warum sich eine zentrale Wärmeversorgung nur in riesigen Neubaugebieten (ab etwa 5000 Wohneinheiten) wirtschaftlich darstellen lässt. Nach der entsprechenden Bürgerversammlung stimmte der Ausschuss unter Berücksichtigung der Anliegen der Anwohner der vorgesehenen Planung des Ausbaus der K 12 (Ortsdurchfahrt Ederen) zu. Bereits Mitte April hatte der Werksausschuss sich intensiv mit der getrennten Abwassergebühr befasst und die notwendigen Verfahren eingeleitet.

Hierzu werden alle Grundstückseigentümer angeschrieben und erhalten ausführlichen Informationen in schriftlicher Form. Außerdem stehen die Fachleute der beteiligten Ingenieurbüros und aus der Verwaltung in Informationsveranstaltungen Rede und Antwort und Anfang Juni mehrere Tage zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung. Einschlägige Gerichtsurteile lassen auch den kleineren Kommunen keine Wahl, sie müssen die getrennte Kanalsgebühr einführen. Wichtig ist, dass die Kommunen durch diese Trennung keine höheren Gebühren erhalten, die Gebühren werden nur anders verteilt. Auch hier setze ich auf Ihre Mitwirkung, seitens der Verwaltung haben wir umfangreiche Hilfestellungen vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen,
Wolfgang Wittkopp



Beigeordneter Hans-Josef Corsten (l.) wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit von acht Jahren wiedergewählt.

Amtliche Bekanntmachungen

Die nachfolgenden Bekanntmachungen wurden an der Anschlagtafel im Rathaus der Stadt Linnich ausgehängt und auf der Internetseite der Stadt Linnich www.linnich.de veröffentlicht.

Verzeichnis der Bekanntmachungen

Folgende amtliche Bekanntmachungen wurden an der Anschlagtafel der Stadt Linnich bekannt gemacht und im Internet unter www.linnich.de veröffentlicht:

- 30. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Linnich vom 12.12.1974

- 4. Änderung der Hauptsatzung

- 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der

Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004

- Für die Stadt Linnich wurden vom Gutachterausschuss des Kreises Düren die Grundstückswerte mit Stand 01.01.2008 ermittelt. Diese können telefonisch unter 02462/9908-301 erfragt werden. Außerdem hängen die Richtwertlisten für die Stadt Linnich im Rathaus an der Bekanntmachungstafel öffentlich aus. Zusätzlich sind die Richtwertlisten im Rathaus, Zimmer 117, bei Herrn

Gerwien einzusehen.

- In der Zeit vom 16.06. – 27.06.2008 findet in Linnich ein Bürgerentscheid mit der Fragestellung „Stimmen Sie zu, dass der Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung der Stadt Linnich vom 13.12.2005 über Straßenausbau Gebiet „Im Eward“, Festlegung der Straßenausbauvariante, aufgehoben wird und stimmen Sie weiterhin zu, dass die Gehwege und die Straßenbeleuchtungsanlagen im Wohngebiet „Eward“ mit

den Straßen Ewardweg, Jan-von-Werth-Straße, Sebastianusstraße, Trumpgenstraße, Pallandstraße, Hubertusstraße, Gartenstraße und Schwarzer Weg nicht erneuert werden, selbst wenn die Kanäle erneuert werden?“ statt. Hierzu erfolgen in den nächsten Wochen folgende Bekanntmachungen an der Anschlagtafel im Rathaus:

- ca. 26.05.2008 Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Abstimmverzeichnisses.

- mungsbekanntmachung - Zur Vorbereitung der Kommunalwahl 2009 findet am 18.06.2008 die erste Sitzung des Wahlausschusses statt. Die Bekanntmachung der Sitzung erfolgt ca. am 04.06.2008 an der Anschlagtafel im Rathaus.

Nach dem Aushang der Bekanntmachungen können diese noch im Internet der Stadt Linnich abgerufen werden und im Rathaus der Stadt Linnich im Zimmer 108 eingesehen werden.

Einsätze Freiwillige Feuerwehr

Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004

Der Rat der Stadt Linnich hat aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben f und i der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV NW S. 380), § 41 Abs. 3 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung – FSHG – vom 10.02.1998 (GV NW S. 122) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV NW S. 380) in seiner Sitzung am 24.04.2008 folgende 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2008 beschlossen:

In § 1 Abs. 3 Satz 1 der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004 wird der Text zwischen den Worten auch freiwillig um die Worte sonstige und ergänzt und erhält folgende Fassung:
„Des Weiteren kann die Feuerwehr auf Antrag auch sonstige und freiwillige Hilfeleistungen erbringen.“

§ 1 Abs. 3 Satz 3 der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004 erhält folgende Fassung:
„Die Genehmigung erteilt der Bürgermeister.“

In § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004 wird hinter dem § 24 Abs. 1 Satz 1 die Bezeichnung des Gesetzes eingefügt.

2. „von dem Betreiber von Anlagen oder Einrichtungen gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 FSHG im Rahmen ihrer Gefährdungshaftung nach sonstigen Vorschriften,“

§ 2 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004 wird um folgenden Satz 2 ergänzt:

„Besteht neben der Pflicht der Feuerwehr zur Hilfeleistung die Pflicht einer anderen Behörde oder Einrichtung zur Schadenverhütung und Schadensbekämpfung, so sind der Gemeinde die Kosten für den Feuerwehreinsatz vom Rechtsträger der anderen Behörde oder Einrichtung zu erstatten, sofern ein Kostenersatz nach Satz 1 nicht möglich ist.“

In der Überschrift zum § 9 der Satzung wird die Formulierung „private Hilfsorganisationen“ durch die Formulierung „Drit-

ter (private Hilfsorganisationen und Fachfirmen)“ ersetzt und erhält folgende Fassung:

„§ 9 Inanspruchnahme Dritter (private Hilfsorganisationen und Fachfirmen)“

In § 9 Abs. 1 Satz 1 der Satzung wird die Formulierung „private Hilfsorganisationen“ durch die Formulierung „Dritte (private Hilfsorganisationen und Fachfirmen)“ ersetzt und erhält folgende Fassung:
„(1) die Feuerwehr kann zur Unterstützung bei Leistungen im Sinne des § 1 Dritte (private Hilfsorganisationen und Fachfirmen) beauftragen.“

§ 9 Abs. 1 Satz 2 der Satzung wird um die Formulierung „bzw. der Einsatzleiter“ ergänzt und erhält folgende Fassung:
„Über die Beauftragung entscheidet der Leiter der Feuerwehr bzw. der Einsatzleiter.“

In § 9 Abs. 2 Satz 1 der Satzung wird die Formulierung „privater Hilfsorganisationen“ durch die Formulierung „Dritter (private Hilfsorganisationen und Fachfirmen)“ ersetzt und erhält folgende Fassung:
„Für die Beauftragung Dritter (private Hilfsorganisationen und Fachfirmen) werden Kosten erhoben.“

Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren in der Stadt Linnich bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 08. Juni 2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

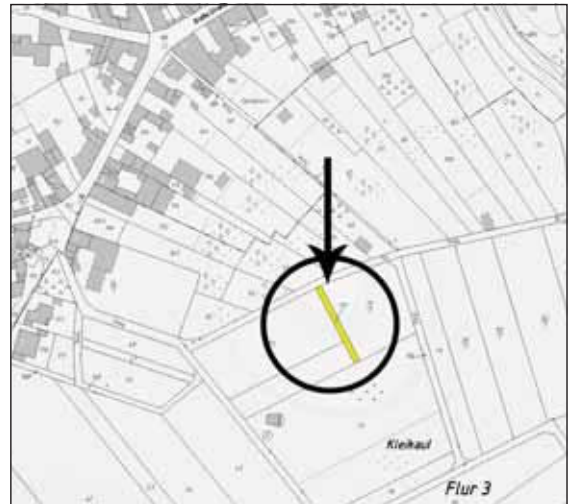
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet,
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich,

Witkopp

Bürgermeister



Es handelt sich nicht um eine amtliche Karte. Sie soll eine einfache Orientierung ermöglichen. Für das Abgreifen von Messdaten ist sie nicht geeignet. (Karte ohne Maßstab)

Wirtschaftsweg

Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung der auf dem Wirtschaftsweg Gemarkung Floßdorf, Flur 3 Parzelle 131 ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer durch Erlass einer Satzung gemäß § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten (GemAngG) vom 9.4.1956 (GV NRW S. 134) in der derzeit gültigen Fassung. Für die vorgenannte Wegeparzelle, entstanden in der Zusammenlegungssache Floßdorf F. 35 in den Jahren 1914/21 und als Wirtschaftsweg ausgewiesen, sollen die Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer aufgehoben werden und zwar wegen Privatisierung des Wirtschaftsweges. Dieses Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, um allen Beteiligten an der Zusammenlegungssache Floßdorf

–F.35– und deren Rechtsnachfolgern Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Die Lage der vorgenannten Wegeparzelle ergibt sich aus dem Kartenausschnitt. Eine Karte, aus der die genaue Lage der Wegeparzelle ersichtlich ist, kann auch bei der Bauverwaltung der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, als Wandaushang vor Zimmer 205, montags bis freitags in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 Uhr bis 18 Uhr eingesehen werden. Einwendungen können innerhalb von 2 Monaten, gerechnet vom Tag der Veröffentlichung an, schriftlich beim Bürgermeister oder zur Niederschrift bei der Dienststelle des Fachbereiches 6 der Stadt Linnich, Rathaus, Zimmer 205, während der Dienststunden abgegeben werden.
Witkopp
Bürgermeister

Beisitzer gewählt

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 24.04. gemäß § 2 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes Nordrhein-Westfalen nachstehende Beisitzer und stellvertretende Beisitzer in den Wahlausschuss der Stadt Linnich gewählt: Beisitzer (in Klammern persönlicher Vertreter): Meisen, Wilfried (Kleinen, Hubert), Venrath, Andreas (Leufen, Peter), Grün, Achim (Schalt, Martha), Karłowicz, Stanislaw (Dohmen, Alwin), Philippen, Konrad (Cremer, Leo), Oetjen, Hans-Friedrich (Batsch, Alfons), Geisler, Helmuth (Neukirchen, Manfred), Flaskamp, Klaus (Schiffer, Heinz-Josef), Barzen, Christoph (Hilfert, Karl-Heinz), Schunn, Patrick (Selter, Dr. Klaus). Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KWahlO NW) erfolgt hiermit die Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlausschusses.

Der Bürgermeister
- als Wahlleiter -
Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Benutzungsordnung für das „Sozial-Mobil“ der Stadt Linnich

Amtliches Kennzeichen: DN – 2224 -

1. Verwendungszweck

Das „Sozial-Mobil“ der Stadt Linnich kann für Jugend-, Sport- und Seniorenfahrten sowie Fahrten für kulturelle und soziale Zwecke von allen gemeinnützigen eingetragenen Vereinen und Institutionen aus der Stadt Linnich genutzt werden.

Sofern keine Fahrt dieses Nutzerkreises vorgesehen ist, kann das Fahrzeug sechs Wochen vorher einer auswärtigen gemeinnützigen Institution vergeben werden, die in Linnich tätig ist.

Das Fahrzeug kann ferner für Dienstfahrten der Stadt Linnich und für Fahrten der politischen Gremien der Gemeinde eingesetzt werden.

Das Fahrzeug wird ausschließlich zum Transport von Personen zur Verfügung gestellt. Der Transport von Mobiliar, Baumaterialien, Arbeitsgeräten u.ä. ist nicht gestattet. Private, kommerzielle oder gewerbliche Nutzung ist ebenfalls nicht gestattet.

2. Fahrten der Stadt

Das Fahrzeug kann für Dienstfahrten benutzt werden. Es soll grundsätzlich nicht auf Baustellen und Wirtschaftswegen eingesetzt werden. Fahrten sind beim Fachbereich 1 anzumelden.

3. Fahrten örtlicher Vereine und Institutionen

Das „Sozial-Mobil“ kann von allen Vereinen und Institutionen aus der Stadt Linnich genutzt werden, wenn Fahrten für Jugend-, Sport- oder Seniorengruppen sowie für soziale und kulturelle Zwecke damit durchgeführt werden sollen. Eine Reservierung des Fahrzeuges ist schriftlich durch den Vereins-/Verbandsvorsitzenden/Geschäftsführer unter Angabe von Benutzungszweck und Fahrtziel beim Fachbereich 1 der Stadt Linnich vorzunehmen.

Der Entleiher erhält von der Stadt Linnich eine schriftliche Bestätigung über die Reservierung. Bei konkurrierenden Anträgen entscheidet die Verwaltung wechselseitig. Ein Rechtsanspruch auf Nutzung des „Sozial-Mobils“ besteht nicht.

Vor der Fahrt muss sich der

Nutzer verpflichten, das Fahrzeug nur für den anzugebenden Verwendungszweck einzusetzen und es nicht an Dritte weiterzugeben. Der Nutzer haftet für selbstverschuldete oder grob fahrlässige Beschädigungen persönlich oder mit seiner Haftpflichtversicherung.

Abgeholt werden kann das „Sozial-Mobil“ grundsätzlich von montags bis freitags während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung beim Fachbereich 1 der Stadt Linnich. Abweichende Zeiten sind vorher mit der Stadt abzustimmen. Nach der Fahrt ist das Fahrzeug in einem ordnungsgemäßen Zustand und gereinigt persönlich der Stadt (Fachbereich 1) zurückzugeben.

Für die Wochenendnutzung ist folgende Regelung:

Sollten an einem Wochenende mehrere Vereine/Verbände das Fahrzeug nutzen wollen, ist die Übergabe des Fahrzeuges zwischen den Beteiligten selbst zu regeln. Nach der letzten Nutzung ist das „Sozial-Mobil“ auf dem Rathausparkplatz abzustellen und der Schlüssel mit dem Fahrzeugschein in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen. Eine Überprüfung des Fahrzeuges erfolgt dann am nächsten Arbeitstag durch den Fachbereich 1. Das Fahrzeug wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Bei der Übergabe des Fahrzeuges ist vom Entleiher eine Kautionshöhe von 50 Euro zu zahlen, die nach der Besichtigung bei ordnungsgemäßer Rückgabe erstattet wird.

Bußgelder wegen Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung, die während der Nutzung des Fahrzeuges verhängt werden, sind grundsätzlich vom jeweiligen Nutzer selber zu zahlen.

4. Allgemeine Benutzungsregelungen

Der Entleiher hat dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug nach den Vorschriften der Betriebsanleitung des Herstellers behandelt wird. Das Fahrzeug ist im Rahmen des vertraglichen Verwendungszweckes gemäß § 5 schonend zu behandeln und stets in betriebs- und verkehrssicherem Zustand zu halten.

Das Fahrzeug darf nur von

Personen gefahren werden, die über eine gültige Fahrerlaubnis verfügen und nach den gesetzlichen Vorschriften fahrtüchtig sind. Der Entleiher ist verpflichtet, eine entsprechende Prüfung vor Fahrtantritt vorzunehmen. Für das „Sozial-Mobil“ ist ein Fahrtenbuch zu führen, welches ständig im Fahrzeug verwahrt wird. Die vorgeschriebenen Eintragungen sind vom jeweiligen Fahrer des Wagens vorzunehmen. Bei Antritt und bei Beendigung einer Fahrt sind die Kilometerstände einzutragen. Die Durchführung der Fahrt ist nach Beendigung im Fahrtenbuch durch Unterschrift zu bestätigen. Der Entleiher darf das Fahrzeug nur in den Ländern benutzen, für die Versicherungsschutz besteht.

Der Entleiher stellt den Verleiher frei von Ansprüchen aus der Verletzung von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen allgemeinen verbindlichen Bestimmungen, die sich aus dem Gebrauch des Fahrzeuges ergeben sollten. Der Entleiher ist verpflichtet, entsprechende Zahlungen zu leisten. Sofern der Entleiher dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist der Verleiher berechtigt, bei Inanspruchnahme Zahlungen zu leisten und den Entleiher in Rückgriff zu nehmen. Der Entleiher wird das Fahrzeug freihalten von Rechten Dritter. Er darf es insbesondere weder verkaufen, verpfänden, verschenken, vermieten, verleihen oder zur Sicherung übereignen.

Ferner hat vor Antritt und nach Beendigung der Fahrt eine Sichtprüfung des Fahrzeuges durch den Fahrer zu erfolgen. Bei der Feststellung von Mängeln am Fahrzeug bzw. bei Beschädigungen des Fahrzeuges oder der Werbeflächen ist die Stadt unverzüglich zu benachrichtigen. Beschädigungen sind im Fahrtenbuch festzuhalten. Bei Unfällen ist die Polizei stets hinzuzuziehen. Schuldanerkenntnisse dürfen nicht abgegeben werden. Der Benutzer hat den Namen und die Anschrift des Fahrers und des Eigentümers eines am Unfall beteiligten Fahrzeuges, die Anschrift der Haftpflichtversi-

cherung sowie wahrnehmbare Schäden festzustellen.

Bei Entwendung, Beschädigung und Verlust ist durch den Entleiher unverzüglich bei der zuständigen Polizeibehörde Anzeige zu erstatten und der Verleiher zu benachrichtigen. Die polizeiliche Anzeige ist dem Verleiher auszuhändigen.

Es darf keine Waschstraße und kein Hochdruckreiniger benutzt werden. Die Benutzung einer Hoch-/Tiefgarage ist verboten. Im Fahrzeug darf nicht geraucht werden. Verstöße gegen diese Benutzungsordnung sowie Nichtbeachtung der Verpflichtungserklärung führen zu einem Ausschluss aus dem Kreis der möglichen Benutzer.

6. Versicherungsschutz, Wartung, Pflege, Sonstiges

Im Schadensfall hat der Entleiher dem Verleiher den Schaden unverzüglich, spätestens jedoch bei Rückgabe des Fahrzeuges, schriftlich anzuzeigen. Alle zur Schadensabwicklung erforderlichen Unterlagen (Polizeiliche Unfallaufnahme/Diebstahlsanzeige, evtl. erforderliche Zeichnungen, Erklärungen über den Hergang usw.) sind beizufügen. Der Entleiher muss für die Instandsetzung des beschädigten Fahrzeuges die Weisungen des Verleihers befolgen. Der Auftrag für die Instandsetzung darf erst erteilt werden, wenn der Verleiher die Freigabe erteilt. Diese kann telefonisch eingeholt werden.

Die Schadensabwicklung nimmt der Verleiher vor, der alle unfallbedingten Reparaturkosten für das Fahrzeug bis zur endgültigen Schadensregulierung verauslagt. Für Kosten von unfallbedingten Schadensreparaturen oder nach Diebstahl, für die eine Haftpflicht- oder Kaskoversicherung nicht in Anspruch genommen werden kann, haftet der Entleiher.

Der Entleiher trägt die Kosten für die Beseitigung von Schäden am Fahrzeug, soweit ein Verursacher nicht feststellbar ist. Er beteiligt sich an den Kosten für die Behebung von Beschädigungen am Fahrzeug nach einem selbstverschuldeten Unfall in Höhe des Selbstbehaltes, den die Stadt nach Abzug

der Versicherungsleistungen tragen muss.

Im übrigen haftet der Entleiher für alle Schäden, für Verlust oder Untergang, die über den Versicherungsschutz hinausgehen oder für die die Versicherung eines Dritten nicht in Anspruch genommen werden kann.

Die Wartung und Pflege des Fahrzeuges wird durch den Fachbereich 1 veranlasst. Er sorgt zudem dafür, dass Inspektionen regelmäßig durchgeführt werden und übernimmt die regelmäßige Reinigung des Fahrzeuges.

Die Stadt Linnich trägt die Kosten für Inspektionen und Wartungen nach den Vorschriften des Herstellerwerkes einschl. Ölwechsel und Reparaturkosten bei natürlichem Verschleiß sowie die TÜV-Hauptuntersuchung

einschl. Abgasuntersuchung und Abschleppkosten bei technischem Defekt bis zur nächstgelegenen Werkstatt. Sofern während der Ausleihe eine Verschleißreparatur notwendig wird, geht diese zu Lasten des Verleihers. Wird der Betrag von 250 Euro überstiegen, ist vor der Erteilung des Instandsetzungsauftrages eine Freigabe durch den Verleiher erforderlich. Diese kann telefonisch eingeholt werden.

Sofern Reifenersatz bei einer Panne erforderlich wird, geht dieser ebenfalls zu Lasten des Verleihers. Der Entleiher hat darauf zu achten, dass Reifen der selben Marke und gleichen Größe, mit der das Fahrzeug ausgestattet ist, aufgezogen werden. Mehrkosten, die durch Nichteinhaltung dieser Richtlinien entstehen, trägt der Entleiher.

Die Kosten für Kraftstoffverbrauch trägt der Entleiher. Diesem wird das Fahrzeug mit vollem Tank übergeben. Er verpflichtet sich, das Fahrzeug nach Benutzung vollgetankt zurückzugeben.

Die Kosten für das Nachfüllen von Öl sowie die Kosten für Wagenwäsche, Innenraumpflege und Hilfsstoffe während der Vertragsdauer gemäß § 3 trägt der Entleiher.

7. Inkrafttreten

Die Benutzungsordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Mitteilungen aus der Verwaltung



Gratulation zur Goldhochzeit

Die Eheleute Theo und Maria Schmitz, geb. Krahe, wohnhaft Döppchesstraße 12 in Linnich-Welz, feierten am 10.05.2008 das Fest der Goldhochzeit. Stellv.r Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteherin Martha Schalt überbringen die Glückwünsche der Stadt Linnich.



Glückwünsche zur Goldhochzeit

Die Eheleute Reiner und Barbara Platzbecker, geb. Jumpertz, wohnhaft Fahlenberg 48 in Linnich-Welz, feierten am 05.05.2008 das Fest der Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteherin Martha Schalt überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Knallbunte Zeitreise in die 50er

Die Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich lädt ein zu einer knallbunten Zeitreise durch Traum und Trümmer der 50er Jahre: am Donnerstag, 5. Juni 2008, in der Aula der Realschule Linnich, Bendenweg 19, 19.30 Uhr Einlass, 20 Uhr Aus Kindern werden Leute, aus Mädchen werden Bräute
Möbliertes Fräulein sucht den fehlenden Mann für Tanz- und Musikvergnügen bei Häppchen und Eierlikör, um die hinter sich gelassene Kriegszeit und das persönliche Drama zu vergessen. Treffsicher und charmant nehmen die Schauspielerinnen Jutta Seifert und Beate Wieser ihr Publikum mit auf eine Reise durch Wort

und Witz, Schmerz und Schmalz der 50er Jahre. Für das musikalische 1x1 des guten Tons sorgen Fräulein Nina am Mikrofon und Ralf Resopal an der Gitarre. Für das leibliche Wohl sorgt der Frauenstammtisch Linnich. Der Kartenvorverkauf findet ab 5. Mai 2008 im Bürgerbüro der Stadt Linnich am Altermarkt montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.30 Uhr donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.
Fragen beantwortet die Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte, Jutta Bensberg-Horn, unter der Telefonnummer 02462 / 9908-103 oder Mobil 0163 / 3990821. Preis pro Karte im Vorverkauf: 10 Euro, an der Abendkasse: 13 Euro.

Ausschüsse tagen

Sitzungskalender der Stadt Linnich
- Änderungen vorbehalten -
Bis Ende Juni 2008 finden voraussichtlich folgende Sitzungen statt:
Dienstag, 27.05. 16 Uhr: Finanzausschuss;
Donnerstag, 29.05. 18 Uhr: Jugend- und Sozialausschuss;
Mittwoch, 04.06. 16 Uhr: Finanzausschuss;
Donnerstag, 05.06. 18 Uhr: Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung;
Dienstag, 10.06. 16 Uhr: Finanzausschuss;
Mittwoch, 11.06. 18 Uhr: Werksausschuss;
Donnerstag, 12.06. 18 Uhr: Stadtrat;
Mittwoch, 18.06. 18 Uhr: Wahlausschuss.
Die Tagesordnungen zu den Sitzungen werden im Internet unter www.linnich.de und an der Anschlagtafel im Rathaus der Stadt Linnich, Erdgeschoss, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, bekannt gemacht. Änderungen werden ebenfalls im Internet oder an der Anschlagtafel mitgeteilt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Friedrich Kempen, Rurtalstraße 14, Rurdorf, der am 27. Mai 81 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Leufen, Mahrstraße 3, Linnich, der am 27. Mai 80 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Winkens, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 28. Mai 92 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Wollborn, Landstraße 58, Gereonsweiler, die am 04. Juni 88 Jahre alt wird,
Frau Adelheid Schumacher, Leinenpfad 26, Tetz, die am 07. Juni 94 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Schaaf, Hochstraße 14, Gevenich, die am 08. Juni 85 Jahre alt wird,
Frau Katharina Elisabeth Odenkirchen, Heerstraße 26, Gevenich, die am 08. Juni 83 Jahre alt wird,

Herrn Johann Esser, Lange Straße 7, Glimbach, der am 09. Juni 85 Jahre alt wird,
Frau Helene Suzanski, Dorfstraße 25, Hottorf, die am 09. Juni 83 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Kempen, Rurtalstraße 14, Rurdorf, die am 09. Juni 82 Jahre alt wird,
Herrn Herbert Anton Wilhelm Schöppgens, Neußer Straße 14, Kofferen, der am 09. Juni 80 Jahre alt wird,
Herrn Johann Jumpertz, Alte-Burgstraße 1b, Tetz, der am 10. Juni 80 Jahre alt wird,
Herrn Peter Kox, Lange Straße 60, Glimbach, der am 12. Juni 87 Jahre alt wird,
Herrn Gottfried Hubert Hellenbrandt, Friedhofstraße 35, Körrenzig, der am 12. Juni 81 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Sieberichs, Kirchweg 7, Ederen, der am

13. Juni 87 Jahre alt wird,
Frau Anna Böckem, Dorfplatz 6, Ederen, die am 13. Juni 87 Jahre alt wird,
Frau Odilia Mertens, Kappertzgasse 36, Gereonsweiler, die am 13. Juni 82 Jahre alt wird,
Herrn Karl Hartmann, Eschenweg 4, Ederen, der am 14. Juni 81 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Lohse, Friedhofstraße 19, Körrenzig, die am 15. Juni 83 Jahre alt wird,
Herrn Josef Neulen, Alte Kirchstraße 3, Rurdorf, der am 16. Juni 81 Jahre alt wird,
Frau Margaretha Löhr, Brachelener Straße 2, Linnich, die am 17. Juni 88 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Margarete Peters, Vikariestraße 21, Boslar, die am 19. Juni 81 Jahre alt wird,

Frau Klara Schunck, Rurallee 17, Linnich, die am 21. Juni 92 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Lenzen, Prämiestraße 33, Rurdorf, der am 22. Juni 82 Jahre alt wird,
Herrn Stefan Wirtz, Gereonsstraße 70, Boslar, der am 22. Juni 81 Jahre alt wird,
Frau Anna Maria Klaes, Kirschstraße 1, Linnich, die am 22. Juni 81 Jahre alt wird,
Herrn Leonhard Offermanns, Dorfplatz 32, Ederen, der am 23. Juni 82 Jahre alt wird,
Herrn Peter-Johann Herzogenrath, Im Krähwinkel 9, Linnich, der am 25. Juni 86 Jahre alt wird,
Frau Maria Nagel, Hauptstraße 120, Körrenzig, die am 25. Juni 80 Jahre alt wird,
Frau Erna Koschker, Ewartsweg 28, Linnich, die

am 26. Juni 90 Jahre alt wird,
Frau Frieda Martha Hornig, Hallstattweg 13, Linnich, die am 26. Juni 85 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Engels, Düsseldorfstraße 11, Hottorf, die am 27. Juni 87 Jahre alt wird,
Frau Luise Katharina Coenen-Staß, Phlippenhöhe 2A, Linnich, die am 27. Juni 85 Jahre alt wird.

Ratsfraktion der CDU

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

Mitteilungen aus der Verwaltung



Gratulation zur Goldhochzeit

Die Eheleute Josef und Anna-Maria Neulen, geb. Heck, wohnhaft Alte Kirchstraße 3 in Linnich-Rurdorf, feierten am 05.05.2008 das Fest der Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteher Heinz Erkens überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 29. Juni 2008. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 19. Juni 2008**. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114 oder - 116, Telefax: 0 24 62/99 08 – 900
E-Mail: linfo@linnich.de **Achtung: neue Email-Adresse!**

Ratsfraktion Die Grünen Elektronik-Schrott

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

In Gevenich gibt es eine neue Sammelstelle für Elektrokleingeräte. Die Sammelstelle ist ab dem 31. Mai in der Kirchstraße 7 eingerichtet.

Goldhochzeit gefeiert

Zur Goldhochzeit der Eheleute Matthias und Trude Jansen, geb. Römer, wohnhaft Alte Kirchstraße 35 in Linnich-Rurdorf, am 17.05.2008 überbrachten Bürgermeister Witkopp und Ortsvorsteher Heinz Erkens die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Stadt führt getrennte Abwassergebühr ein

Die Stadt Linnich führt rückwirkend zum 1.1.2008 die getrennten Abwassergebühren ein

Analysiert ist ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster vom 18.12.2007, nach dem der bisher angewandte Frischwassermaßstab nicht mehr zulässig ist. Galt nach bisheriger Rechtsprechung seit vielen Jahren, dass Kommunen mit homogener Bebauung keine getrennten Gebühren einzuführen brauchen, hat diese neue Rechtsprechung nicht nur viele Kommunen überrascht, auch die Kommunal- und Abwasserberatung in Düsseldorf hat aufgrund dieses Urteils ihre Beratung der Kommunen ändern müssen. Die Stadt Linnich war auf die getrennten Abwassergebühren bereits vorbereitet, der Rat der Stadt hatte sich im letzten Jahr bereits grundsätzlich für die Einführung der getrennten Abwassergebühren ausgesprochen, nur war der Zeitpunkt der Einführung noch offen. Dieses Urteil hat den Zeitpunkt jetzt festgeschrieben.

Warum getrennte Abwassergebühren?

Nach dem Kommunalen Ab-

gaben Gesetz (KAG) des Landes NRW müssen Gebühren kostendeckend sein, die gesamten Kosten der Einrichtung müssen wirklichkeitsnah auf die Nutzer verteilt werden. Die Verteilung hat gerecht und entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme der Einrichtung zu erfolgen. Das genau ist der Stein des Anstoßes für die obersten Landesrichter in Münster: der „Frischwassermaßstab (ist) kein geeigneter Maßstab zur Bemessung von Gebühren zur Entsorgung von Schmutz- und Niederschlagswasser“. Für Schmutzwasser ist der Frischwassermaßstab (Frischwasserbezug = Abwassermenge) nach wie vor gültig, lässt sich jedoch nicht auf den Niederschlagswasseranteil übertragen. Der Kostenanteil für Niederschlagswasser wird künftig nach dem Versiegelungsmaßstab aufgeteilt: entsprechend der überbauten bzw. befestigten angeschlossenen Fläche werden die Grundstückseigentümer zu den

Niederschlagswassergebühren veranlagt. Damit wird keine zusätzliche Gebühr eingeführt, sondern die bereits seit langem bestehende Abwassergebühr wird neu, nämlich gerechter verteilt. Bisher werden diejenigen Grundstückseigentümer stärker zur Kasse gebeten, die mehr Schmutzwasser verbrauchen, unabhängig von der Belastung der Entwässerungseinrichtung mit Niederschlagswasser. Mehrfamilienhäuser verbrauchen sehr viel Wasser, haben aber nicht unbedingt größere überbaute und befestigte Flächen an den Kanal angeschlossen, als Einfamilienhäuser. Im Gegensatz dazu verbrauchen Verbrauchermärkte kaum Frischwasser, zahlen also bisher kaum Abwassergebühren, obwohl sie über große angeschlossene Parkplatz- und Dachflächen enorm die Kanalisation belasten.

Vorgehensweise:

Zur Einführung der getrennten Abwassergebühr muss die Stadt Linnich die Grö-

ßen der überbauten und befestigten Flächen aller Eigentümer kennen. Die Stadt bedient sich dazu der Mitwirkung der Eigentümer. Mitte Mai wurden Fragebögen an alle Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigte versandt, in die die Flächen getrennt nach verschiedenen Dach- und Flächenarten eingetragen werden. Stark befestigte Flächen wie Schwarzecken werden stärker angerechnet als schwach befestigte Flächen wie Ökopflaster oder Kiesdecken. Die Fragebögen enthalten auf der Rückseite Erläuterungen, mit deren Hilfe es allen Eigentümern möglich sein sollte, die notwendigen Angaben innerhalb der dreiwöchigen Frist zu ermitteln und einzutragen.

Weitere Informationen:

Bei Fragen werden von der Stadt mehrere Hilfen angeboten: Es werden 3 Bürgerabende angeboten, in denen nach einem Vortrag zu den getrennten Gebühren und deren Einführung die Eigentümer allgemeine Fragen zu

der Fragebogenaktion stellen können. Diese Bürgerabende finden am Montag, 26. Mai, in der Rurauenhalle in Tetz, am Dienstag, 27. Mai, in der Aula der Realschule in Linnich und am Donnerstag, 29. Mai, in der Bürgerhalle in Gereonsweiler, statt. Darüber hinaus können Sie die Sprechstunden in Anspruch nehmen, die in der Zeit vom Montag, 2. Juni, bis zum Freitag, 13. Juni, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Raum 001 (kleiner Sitzungssaal/Traumzimmer) des Rathauses, Rurdorfer Straße 64. Ferner stehen Ihnen unter der Rufnummer 02462/990 86 08 eine Telefon-Hotline sowie unter gebuehrentrennung@linnich.de eine Hotline über e-Mail zur Verfügung. Die Durchführung des Projektes erfolgt durch die ARGE der Aachener Ingenieurbüros Dr. Neumann & Busch Consulting und des Beratenden Ingenieurs Karl Mertens, die über eine breite Erfahrung mit der Einführung der getrennten Abwassergebühr verfügen.



Glückwünsche zur Goldhochzeit

Die Eheleute Franz-Josef und Elisabeth Engländer, geb. Evertz, wohnhaft Bruchweg 4 in Linnich-Körrenzig, feierten am 01.05.2008 das Fest der Goldhochzeit. 2. stellv. Bürgermeister Manfred Neukirchen und Ortsvorsteher Wilfried Meisen überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.



Gratulation zur Goldhochzeit

Die Eheleute Heinrich und Hubertina Maybaum, geb. Everhartz, wohnhaft Töpferstraße 5 in Linnich-Gereonsweiler, feierten am 12.05.2008 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Stanislaw Karłowicz überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Jugendinfo

Einmalig im Kreis

Projekt Boys' Day in Linnich

Parallel zum Mädchenzukunftstag – dem Girls' Day – veranstaltete die Projektgemeinschaft der Stadt Linnich, Gemeinschaftshauptschule Linnich und der Mobilen Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde den Boys' Day – Neue Wege für Jungs. Bereits zum vierten Mal hatten Jungen der Klassen 7 und 8 der Gemeinschaftshauptschule die Möglichkeit, Berufe kennen zu lernen, die nicht häufig von Männern gewählt werden. Gerade in der heutigen Zeit, in der sich die Rollen der Jungen und Mädchen neu definieren, ist es wichtig, sich mit neuen und anderen Möglichkeiten der Entfaltung auseinanderzusetzen. Bereits im Vorfeld hatten sich die Schüler gemeinsam mit der Sozialpädagogin der Gemeinschaftshauptschule

Christiane Rese überlegt, welche Berufe sie sich an einem „Schnuppertag“ ansehen wollten. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den erzieherischen und pflegerischen Bereich. So gingen einige in die Linnicher Apotheken, in die Kindertagesstätten, in die Physiotherapiepraxis und ins Altenheim. Das Krankenhaus war ebenfalls wieder vertreten. Die Resonanz der Unternehmen und Einrichtungen zeigte sich sehr positiv. In den Kindergärten freuten sich die Jungen, dass sie mit einem „Mann“ spielen konnten und die Mädchen genossen die etwas andere Art des Miteinanders. Auch die Erzieherinnen in den Einrichtungen äußerten sich sehr bejahend über den „frischen Wind“ in der Kindergartenwelt. Gegenüber der Gleichstellungs- Jugend-, und Seni-



Einige der Jungs verbrachten den Boys' Day in einem Altenheim.

orenbeauftragten der Stadt Linnich, Jutta Bensberg-Horn, hatten die Apotheken schon im Vorfeld signalisiert, dass sie es begrüßen, Jungen die vielfältigen Möglichkeiten in einer Apotheke nahe zu bringen. Zu einem Nachbereitungstreffen im Mehrzweckhaus der Evangelischen Kirche hatte der Sozialarbeiter Tobias Storms eingeladen. Hier trafen sich alle Jungen und Projektteilnehmer und äußerten sich positiv über den „Jungentag“. In

Arbeitsgruppen informierten sich die Schüler dann über die Einstellungs Voraussetzungen in den von ihnen ausgewählten Berufen. Als Fazit wollen sie sich im nächsten Jahr einen weiteren Beruf aussuchen, um ein breites Spektrum bis zu ihrer endgültigen Berufswahl abdecken zu können.

Das Projekt ist einmalig im Kreis Düren und soll in den nächsten Jahren weiter durchgeführt werden.

Soccer Night

Seit dem 9. Mai gibt es ein neues Sportangebot für Jugendliche ab 14 Jahren. Jeden 1. Freitag im Monat (außer in der Ferienzeit) öffnen Urs Brunnengräber, Leiter der KOT „Skyline“ und Tobias Storms, Mobiler Jugendarbeiter der Ev. Gemeinde die Sporthalle der Behindertenschule in Linnich. Von 19.30 bis 21.30 Uhr können die Jugendlichen hier den Ball rollen lassen. Die Idee zu dieser Erweiterung des Sporttreffs entstand im Arbeitskreis „Jugend in Linnich“. Die nächsten „Soccer Night“ Termine: Fr. 6. Juni, Fr. 5. Sept., jew. 19.30 Uhr – 21.30 Uhr.

Reduzierte Einzelstücke aus 2007

Grabmale

Heinz-Gerd **JANSEN**

Steinmetz Bildhauer Meisterbetrieb

Endpreis und Leistung stimmen! Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
www.grabmale-jansen.de

Linnich  Brachelen

CITY-CAR

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten
- Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen) ...und alles bis zu 8 Personen!

0 24 62 - 20 10 30

Jugendinfo



Die Mädchen ab der 8. und 10. Klasse hatten die Chance, sich den Beruf der Schreinerin, Straßenwärterin und Gärtnerin näher anzusehen. Bürgermeister Wolfgang Witkopp zeigte alles, was ein Oberhaupt einer Stadtverwaltung täglich beschäftigt.

Aus gesamtem Kreisgebiet angereist

Girls' Day – Mädchenzukunftstag – in der Linnicher Verwaltung

Er ist in aller Munde. In den Zeitungen wird vom Mädchenzukunftstag am letzten Donnerstag im April ebenso berichtet wie im Radio oder im Fernsehen. Die Stadt Linnich beteiligte sich am Aktionsbündnis Mädchenzukunftstag 2008 im Kreis Düren zum wiederholten Male. Die Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte Jutta Benschberg-Horn konnte für die Broschüre des Girls' Day das Angebot an Workshops auf sechs erhöhen. Die Mäd-

chen ab der 8. und 10. Klasse hatten die Chance, sich den Beruf der Schreinerin, Straßenwärterin und Gärtnerin näher anzusehen. Hier hatten sich die Mitarbeiter des Bauhofes um den Leiter Leo Berger bereiterklärt, die Mädchen zu betreuen. Frau Dorothea Gerards vom Deutschen Glasmalereimuseum bot einen Einblick in die Arbeit der Museumspädagogin und Kunsthistorikerin und Bürgermeister Wolfgang Witkopp zeigte alles, was ein Oberhaupt einer

Stadtverwaltung täglich beschäftigt. Die Feuerwehr Linnich wollte in einem Workshop alle Facetten ihrer Arbeit näher bringen. Bedauerlicherweise konnte das Angebot aufgrund der geringen Nachfrage nicht durchgeführt werden. Für den Girls' Day am 24. April 2008 meldeten sich 14 Mädchen an. Sie kamen aus dem gesamten Kreisgebiet. Viele reisten mit der Rurtalbahn an. Nach einer kurzen Begrü-

ngung und Vorstellung der Workshop-Teilnehmerinnen und -leiter/innen machten sich die jungen Damen, gestärkt mit einem Frühstückspaket, auf, die für sie neue „Berufswelt“ zu erkunden. Sie bauten in der Schreinerwerkstatt Kisten für Werkzeug, im Museum wurden Glasbilder hergestellt, ein Mädchen setzte sich intensiv mit der Tagesordnung des Stadtrates auseinander und in Rurdorf wurden Pflanzen in die Erde gebracht. Es gab also viel zu tun und die Zeit war zu kurz, so der Tenor der

Mädchen beim Nachtreffen am frühen Nachmittag. Alle zeigten sich begeistert, wollen in jedem Fall im nächsten Jahr wieder an einem Workshop teilnehmen. Auch die Workshopleiterinnen und -leiter resümierten, dass es immer eine Bereicherung ist, diesen Tag mitzugestalten und die Mädchen für frauentypische Berufe zu sensibilisieren und zu öffnen. Schönes Beispiel hierfür ist, dass die Stadt Linnich erstmalig eine Frau zur Straßenwärterin ausbildet.

Ferienaktion

Fahrt ins Bobbejaanland

Am 26. März 2008 sind wir gemeinsam mit einer Jugendgruppe aus Titz zum Bobbejaanland in Belgien gefahren. Wir haben uns alle in Titz getroffen und sind dann früh morgens um halb 9 los gefahren. Gegen 10 Uhr sind wir im Bobbejaanland angekommen. Alle haben sich dann in Dreier- und Fünfer-Gruppen aufgeteilt. Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt wie wir es uns gewünscht hätten, aber die Gruppe lies sich die gute Stimmung dadurch nicht nehmen. Vorteilhaft war, dass wir bei keiner Fahrattraktion lange anstehen mussten, da außer unserer Gruppe von 40 Jugendlichen so gut wie niemand da war. Die Achterbahn „Typhoon“ (mit einem Looping und einer Senke von über 90 Grad) trieb uns die Schweißperlen auf die Stirn. Kaum hatten wir uns von dieser erholt, suchten wir die Erholung auf der Wildwasserbahn. Daraus wurde aber nichts, denn hier kam niemand mit trockenen Klamotten raus. Keine Achterbahn wurde ausgelassen. Gegen 17 Uhr ging es dann wieder nach Hause, alle waren müde und erschöpft. Trotz des schlechten Wetters hat uns dieser Ausflug sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

geschr. von Alina Landen

Treffzeiten

IFNOK	Jeden 2. Donnerstag	19:30-21 Uhr im Mehrzweckhaus der ev. Kirche Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	15- 18 Uhr 15-18 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	montags	18:30- 21Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	16-21 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	mittwochs	Ab 18 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Jugendtreff Kofferen	dienstags donnerstags	Jeweils um 16-18 Uhr im Bauwagen
Sporttreff	dienstags	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der HS Linnich(ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19-21 Uhr in der Turnhalle der Behindertenschule (ab 13 J.)
Kindertreff Rurdorf	donnerstags	16-18 Uhr im Kath. Pfarrheim (6-12 J.)

Durch den Dschungel geschlagen

JRK-Schulsanitäter im Wettkampf abermals erfolgreich

Ein abenteuerliches Wochenende (26./27. April 2008) erlebte die „Crème de la crème“ der Schulsanitätsgruppen aus dem Landesverband Nordrhein des Jugendrotkreuzes (kurz JRK) – denn die elf besten Gruppen aus den drei regionalen Schulsanitätagen 2007 durften sich beim „Treffen der Sieger“ durch den tiefen Dschungel in der Umgebung des HDJs schlagen. Anlass dieses abenteuerlichen Wochenendes war der Gewinn beim regionalen Schulsanitätage 2007 in Krefeld, wo acht JRK-Schulsanitäter der Städt. Realschule Linnich den 2. Platz in den Erste-Hilfe-Übungen belegten. Begleitet wurde die Gruppe von Marius Herwartz und Claus Daniel Bartel. In Bad Münstereifel tobte der Affe, stiepte der Bär und klapperten die Klapperschlangen: Nur mit Spiel, Sport, Teamgeist, Kooperation, Orientierung und vollem

Einsatz in der Ersten Hilfe konnte eine entführte JRK-Gruppe befreit werden. Ranger und Rover trainierten zuerst die tapferen und teilweise tierisch gut verkleideten knapp 100 Schulsanitäter im Trainings-Camp. Eine der umfangreichen Vorbereitungsaufgaben der Siegergruppen aus Köln, Dormagen, Bonn, Grevenbroich, Essen, Gangel, Tönisvorst, Bad Münstereifel und Linnich bestand aus dem Bau einer hohen Pyramide aus Bambusstäben. Mit Fleiß und Teamwork ragte das fertige Bauwerk mit sechs Etagen fast acht Meter in die Höhe! Würde man die entführte JRK-Gruppe jemals wiederfinden? Auf dem endlos scheinenden Eifelpfad hieß es für die Linnicher sich unter anderem durch Spinnennetze zu schlagen, reißende Flüsse zu überqueren, sonnenstichgeplagte Urwaldtouristen zu versorgen



Die JRK-Schulsanitäter der Städt. Realschule Linnich nahmen in Bad Münstereifel am Treffen der Sieger teil.

und Wegpunkten zu folgen. Auf halber Strecke dann eine Lichtung: Mit Getränken und bestem Grillfleisch konnten sich die Helden bei untergehender Sonne im Dschungelcamp stärken, nachdem sie bereits sechs der elf Kilometer der Strecke zurückgelegt hatten. Nachdem die Zelte wieder

zusammengefasst und auch die Strategen wiedergefunden waren, ging es ausgerüstet mit einer Fackel und Taschenlampen in die Dunkelheit. Die Rettung der entführten JRK-Gruppe durfte nicht warten. Im Schatten des Mondes hieß es dann unter anderem entlang einer Liane mit verbunde-

nen Augen und nur mit Hilfe seiner verbleibenden Sinne die Waldetappe zu überwinden. War auch dieses Ziel erreicht, führten einen die Sterne weiter über Stock und Stein. Zwischen Erste-Hilfe-Stationen hieß es knifflige Fragen zu beantworten, um einen mysteriösen Code zu vervollständigen. Spät in der Nacht erreichten die ersten Gruppen heil aber erschöpft das HdJ. Endlich konnte die verlorene JRK-Gruppe befreit werden. An einem großen Lagerfeuer konnten sich die Helden wieder aufwärmen und Stockbrot genießen. Gegen fünf Uhr Morgens traf auch die letzte Gruppe ein. Nach einem leckeren Frühstück am Rande des schwülen Urwaldes gab es dann die Siegerehrung und Verabschiedung der Schulsanitätsgruppen. DRK-Orverein Linnich e.V., Claus Daniel Bartel (www.jrk-linnich.de)



Linkes Foto: Barca Linnich: Murat Külek, Junus Dere, Mehmet Turan, Ferdi Aydin, Pascal Chioveanu, (unten v. links nach rechts) Veysel Dere, Kevin Leonhard. Rechtes Foto: Power Puff Pussis: Alina Landen, Carmen Cüppers, Elena Oepen, Corinna Knobloch, Melanie Rother, Tatjana Solscheid.

Street soccer Turnier in Linnich

Linnicher Jugendliche mit drei Mannschaften vertreten

Über 80 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren waren am 10. Mai 2008 Teilnehmer am 1. Turniertag einer 3-Hallentournee. Organisiert wird dieses Sportevent vom Evangelischen Jugendreferat des Kirchenkreises Jülich und durchgeführt mit den Jugendarbeitern der Einrichtungen „Jugendzentrum Zille in Geilenkirchen“, „Jugendzentrum Rainbow in Hückelhoven“, „Projekt Streetnet Hückelhoven“ und der „Mobilen Jugendarbeit in Linnich“. 12 Mannschaften, die aus jeweils 6-8

Jugendtreff-Besuchern bestehen, spielten in der Sporthalle der Hauptschule in Linnich den ersten Turniersieger aus. Die Jugendlichen mussten im Vorfeld selber ihre Mannschaften bilden, sich einen Teamnamen geben (bspw. Manu Fighter, FC Black Power, Tamagochis) und Trikots besorgen bzw. selber gestalten. Linnich ging mit 3 Mannschaften an den Start. „Barca Linnich“ konnte sich am Ende des Tages über Platz 2 freuen, sie mussten sich einzig im Finale den „Streetkickers Hückelhoven“ geschlagen geben

und haben nach dem erfolgreichen 1. Turniertag weitere Chancen auf den Gesamtsieg, der erst nach den noch kommenden 2 Turnieren (31. Mai in Geilenkirchen und 25. Juni in Hückelhoven) feststehen kann. Immerhin das Viertelfinale erreichte das „Team Linnich 2“, das sich im Laufe des Turniers allerdings durch 2 Rote Karten selber schwächte und zusätzlich den verletzungsbedingten Ausfall ihres Spielers Dennis Dahmen verschmerzen musste. Besondere Erwähnung hat aber auch die einzige weibliche

Mannschaft des Turniers verdient. Die „Power Puff Pussis“ aus Linnich. Nach 2 Niederlagen in ihrer Gruppe steckten sie nicht auf und erkämpften sich im letzten Gruppenspiel ein verdientes 0:0 gegen eine reine Jungenmannschaft und erhielten beim Abpfiff des Spiels den größten Applaus und Jubel der Hallenbesucher sowie der anderen Turnierteilnehmer. Allerdings werden die „Power Puff Pussis“ beim 2. Turnier in Geilenkirchen auf ihre Abwehrkraft Elena Oepen verzichten müssen, da bei ihr

am Ende des Tages im Krankenhaus ein Bänderriss festgestellt wurde. „Dann fahre ich beim 2. Turnier auf jeden Fall mit und feiere die Mädels an und beim Abschlussturnier stehe ich wieder auf dem Platz“, war Elenas spontaner Kommentar zu ihrer Verletzung. Ein großer Dank der Organisatoren gilt den Jugendlichen, die im Vorfeld, während und nach Abschluss des Turniers ehrenamtlich mit dafür gesorgt haben, dass dieser 1. Turniertag so erfolgreich verlaufen konnte. Vielen Dank Euch allen!!

Jugendinfo

6 Wochen Sommerferien stehen vor der Tür

Tipps und Empfehlungen für gestresste Eltern und Kinder

Ferienzeit ist die Gelegenheit, ausgiebig Zeit miteinander zu verbringen,
Daheim oder auf Reisen!

<p>Die 1. Woche:</p> <p>GESCHAFFT! Das Schuljahr ist zu Ende, die Schule vorbei! Gleich, wie die Zeugnisse ausgefallen sind, die Freude setzt ein. Die Erleichterung sollten Eltern nicht mit Schimpfen dämpfen. TIPP: Erst einmal Ruhe einkehren lassen und Abstand gewinnen, das hilft später weiter!</p>	<p>Die 2. Woche:</p> <p>UND NUN? Nach einer Weile des Nichtstuns fangen Kinder an sich zu langweilen. Eine ganz normale Sache, nichts Ungewöhnliches! TIPP: Fernseh- und Playstation-Sessions stoppen und viel an der frischen Luft bewegen.</p>	<p>Die 3. Woche:</p> <p>ENDLICH ENTSPANNT Experten wissen, das Körper und Geist nach drei Wochen Abstand zum Alltag gefunden haben. TIPP: Über die Stressfaktoren nachdenken, sie werden jetzt klarer. Vielleicht gibt es Ideen, wie sie künftig überlistet werden können.</p>
<p>Die 4. Woche:</p> <p>LOSLEBEN Jetzt beginnt die Zeit für neue Eindrücke. Wer entspannt ist, fühlt sich stärker und aufnahmefähiger. Familien brauchen gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge und Erlebnisse, an die sie sich später erinnern kann. TIPP Jedes Familienmitglied sollte sagen, was es sich wünscht, damit niemand zu kurz kommt.</p>	<p>Die 5. Woche:</p> <p>ZEIT FÜR BÜCHER UND ZEIT ZUM PAUKEN; (WENN NÖTIG) Wenn Pauken nötig ist, dann lieber am Ende der Ferien, sagen die Experten. TIPP: Sorgen sie für eine klare Struktur! Wann soll gelernt werden und wie lange? Nur Problemfälle angehen Die Zeit nutzen, effektive Lernstrategien zu entwickeln.</p>	<p>Die 6. Woche:</p> <p>FERTIG UND LOS Damit der Schulstart kein Schock wird, langsam den Rhythmus auf Alltag umstellen. TIPP: Nicht mehr so spät ins Bett und früher raus. Gemeinsam mit den Kindern planen, was für den Schulanfang eingekauft werden muss.</p>

Quelle: FOCUS Schule 2005

Unternehmungen wie Ausflüge oder Museumsbesuche verbinden!!
Miteinander reden, lachen und kuscheln oder einfach nichts tun ist genauso wichtig!!

Hier finden sie Beispiele für eine gute Mixtur eines individuellen 6 Wochen-Ferienprogramms!

TIPPS FÜR DAHEIM

Was das natürliche Lernen begünstigt!

z.B. Sport treiben (Wer ein Fußballfeld abläuft, bekommt ein Gefühl für Entfernungen)

EFFEKT: Durch den Sauerstoff werden Körper und Gehirn besser durchblutet.

z.B. Beim Kochen und Backen helfen (Wer Zucker und Mehl abwägt, trainiert Maßeinheiten)

EFFEKT: Das Nähegefühl zwischen Eltern und Kindern wird intensiviert.

TIPPS FÜR AUSFLÜGE UND AKTIONEN

IN LINNICH – „VORORT“

- Federballturnier oder ähnliches mit der Nachbarschaft
- Einer Familienradtour mit Picknick an der Rur entlang
- Schnitzeljagd in einem der kleinen Wäldchen um Linnich herum
- Ein Besuch im Glasmalereimuseum
Das Glasmalereimuseum Dienstag bis Sonntag von 11.00 – 17.00Uhr geöffnet und bietet in den Sommerferien Kurse für Kinder und Familien an.
Informieren sie sich direkt im Museum oder unter
www.glasmalereimuseum.de / Tel.02462 9917-0 oder: 9917-12

IM KREISGEBIET DÜREN

- Eine Seefahrt, die ist lustig..... es muss nicht auf dem Meer sein!
Schiffahrt auf dem Rursee / Täglich in Schwammenauel ab 10.00 Uhr
Kontakt: www.rursee-schiffahrt.de
- Besuch im Freilichtmuseum Kommern
z.B. 03.08./ 11 –17 Uhr - Veranstaltung – „Historische Kinderspiele“
Vom Museumsgelände aus gibt es einen direkten Zugang zur Sommerrodelbahn.
Kontakt: www.kommern.lvr.de / Tel: 02443 9980-0
- Für neugierige Abenteurer: z.B. Fledermäuse – Koblode der Nacht
Biologische Station Düren/ Samstag 21.06. 21:30 – 24.00/ Im Rahmen von „24h Natur“ Kosten : 1 EURO Treffpunkt WIZE
Heimbach / weitere Infos unter:
Kontakt: www.eifel-ardennen24.eu / Tel: 02427 949870

AUSSERHALB DES KREISGEBIETES

- Museum Insel Hombroich - Kunst parallel zur Natur -
Anfahrt: Entfernung ca. 30 Autominuten
Autobahn A 46 Aachen - Neuss - Abfahrt Grevenbroich-Kapellen
Den braunen Schildern mit Aufschrift Museum Insel Hombroich folgen
Öffnungszeiten z. B. in den Sommerferien täglich, 1. April bis 30. September 10.00-19.00 Uhr
Die Besucher können in den Sommermonaten - nach Schließung der Gebäude - bis 21.00 Uhr im Parkgelände bleiben.
Eintrittspreise
Samstags, Sonntags und an Feiertagen 15,-€ Erwachsene 7,-€ Schüler und Studenten bis 25 Jahre, Behinderte
Montags bis Freitags 10,00 € Erwachsene 5,00 € Schüler und Studenten bis 25 Jahre, Behinderte
Kinder unter 6 Jahre Eintritt frei
Kontakt: www.inselhombroich.de / Tel: 02182 2094
- Auf den Spuren der Römer - Archäologischer Park Xanten
Öffnungszeiten März – Oktober 9.00 – 18.00 Uhr
Eintrittspreise:
z.B. Eltern und eigene Kinder unter 18 Jahren für Park und Therme..13 € /Große Therme 6€
Im Park gibt es eine sehr schöne großen Spielanlage. Die Wiese kann u.a. für ein selbst mitgebrachtes Picknick genutzt werden.
Kontakt: www.apx.de / Tel: 02801/9830-10/11
- INFO für Kenner: Kinder- und Jugendmuseum ATALNTIS Duisburg zieht um nach OBERHAUSEN und ist 2009 wieder geöffnet.
Im nächsten Jahr wieder ein Highlight.

In diesem Jahr eine gute Alternative zum Kennen lernen:
• LANDSCHAFTSPARK DUISBURG NORD
Erholung, Erlebnis, Kultur und viel Spaß Eintritt frei!!!
Mit Spaß und Action für Kids und Teens – Klettern – Bolzen und Tiere streicheln.
Kontakt: Emscherstrasse 41 47137 Duisburg Nord
www.landschaftspark.de / Tel: 0203 42 919 42

Viel Spaß und eine gute Ferienzeit

Über Rückmeldungen freut sich:

Stadt Linnich . Karin Krüger . Fachbereich 5 /Kinder/Jugend/Kultur/Soziales . Tel: 02462 9908 517 Email: kkrueger@linnich.de

Kreis-Volkshochschule Düren

Auszug aus dem VHS-Programm in der Stadt Linnich
1. Halbjahr 2008

Lebendige Rur
Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser
Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel und Ersatzkleidung mitbringen.
Termin: Sa., 07.06.08, 15-17.15, 1x
Entgelt: 5,50 € Erw., 5,50 € 1. Kind, Geschwister 1 €
Leitung: Uta Spletstößer, 02406-989604
Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke

Edelsteine und Mineralien
schleifen und polieren
Einführung, beruflicher Ausbau in Folgekursen möglich. Materialberatung beim Kursleiter. Auch Facettenschliff-Anleitung auf Wunsch.
Termin: Sa., 31.05.08, 11-17, 1x (9 UStd.)
Entgelt: 28 € ab 5 TN
Leitung: Detlef Küppers, 02431-947745
Ort: ERKELENZ, Hinter den Hecken 35
Anm.: beim Kursleiter. Kurs-Nr.: 13-23-18

Gold- und Silberschmuck
von traditionell bis modern
Einführung, beruflicher Ausbau in Folgekursen möglich. Materialberatung beim Kursleiter.
Termin: Sa., 07.06.08, 11-17, 1x (9 UStd.)
Entgelt: 28 € ab 5 TN
Leitung: Detlef Küppers, 02431-947745
Ort: ERKELENZ, Hinter den Hecken 35
Anm.: beim Kursleiter. Kurs-Nr.: 13-24-18

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, ☎ 02421-22 2836,
Fax: 02421-22 2062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,
Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet:
www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung:
Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt - Birgden,
☎ 02454-935877 (privat), ☎ 02462- 9908115 (Stadtverwaltung Linnich)
E-Mail: mclemens@linnich.de

tirtey reisen

Nordkap und Lofoten mit dem Postschiff „Hurtigruten“-Rundreise, 13 Tage HP, 29. 06.–11. 07. 2008	1679,- €
Bernina-Express Österreich – Schweiz – Italien 5 Tage HP inkl. Bernina-Express, 02. 08.–06. 08. 2008	379,- €
Monaco – Nizza – Cannes 7 Tage HP, 25. 09.–01. 10. 2008	492,- €
Kur- & Wellnessreise Kolberg – Ostsee 16. 08.–23. 08. 2008 8 Tage VP inkl. 10 Anwendungen	469,- €
08. 11.–15. 11. 2008 8 Tage VP inkl. 10 Anwendungen	439,- €
Adventszauber in Dresden 4 Tage HP, 04. 12. – 07. 12. 2008	269,- €
X-Mas Shopping in Berlin 3 Tage ÜF, 12. 12. – 14. 12. 2008	169,- €

tirtey-reisen · am finkelbach 10
52445 titz-rödingen · tel.: (0 24 63) 99 11-0
fax: (0 24 63) 99 11-22
www.tirtey-reisen.de

Einladung Elterncafe

Das Familienzentrum der Kita „Bachpiraten“

Gerne möchten wir Sie zu unserem Elterncafe einladen. Hier können Eltern, deren Kinder ein Handicap haben, die Verhaltensauffälligkeiten im Alltag oder Entwicklungsverzögerungen zeigen, Erfahrungen und Informationen austauschen. Es werden auch Vorträge zu spezifischen Themen angeboten. Die Treffen erfolgen jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 15.30 bis 17 Uhr. Das nächste Elterncafe findet am 3. Juni in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ Bendenweg 21a, statt. Bei Fragen zur kindlichen Sprachentwicklung bieten wir eine Beratung durch die Logopädin der Kindertagesstätte an, die immer am zweiten Montag eines jeden Monats von 14 bis 16 Uhr und zusätzlich nach Vereinbarung stattfindet. Der nächste Termin ist der 9. Juni. Am Freitag dem 13. Juni laden wir alle Alleinerziehenden von 14.30 bis 16 Uhr zu einem ersten Treffen in unser Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. In angenehmer Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens. „Siehst du nicht, wie ich mich Mühe?“ Wir laden zu einem Elternabend am 23. Juni 2008 um 20 Uhr in das Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. Die Referentin Sabine Wünsche, Ergotherapeutin, möchte „den Blick schärfen“ für das, was das Kind leistet und über den richtigen Einsatz des Lobes sprechen. Zu einem Spielenachmittag mit Lagerfeuer, Stockbrot backen und Würstchen grillen, laden wir am Samstag, 31.05. von 17 bis 20.30 Uhr alle Väter mit ihren Kindern (von 4-6 Jahren) in das Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. Kosten 4 Erw., 2 Kind. Wir bitten zu allen Veranstaltungen und Terminen um telefonische Voranmeldung unter 02462/200804.

ProWell

www.pro-well.de

Treffpunkt Linnich Neu!
Martinuszentrum (Seminarraum/1. OG)
Kirchplatz 14
dienstags 19.00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Resi Offergeld
Ernährungsberaterin

Leichter in den Frühling
... und der Sommer kann kommen!

Erfolgreich abnehmen, umstellen und Gewicht halten mit ProWell.

Nicht bei krankhaftem Übergewicht

Info-Telefon:
0 24 62 / 20 36 61

Keine Teilnahmegebühren!



Jutta Ippen (48), bevor sie ProWell kennenlernte und jetzt mit ihrem Wunschgewicht!

Burgfest Nideggen

Das Mittelalterliche Burgfest hält Einzug auf der Burg Nideggen am 25.05.2008. Zu Burg Nideggen, seyd ihr geladen, dabei zu sein, wenn Ritter ihr Lager aufschlagen, Krämer und Handwerker ihre Waren feilbieten, Gaukler, Spielleute und Possenreißer den Burghof und das Museum mit Leben erfüllen. Manch eine Kuriosität aus dem fernen Mittelalter harret euer, drum haltet nit an euch und erlebet wie fern geglaubte Zeiten zum Leben erwecket werden. Ob der Willkür der Nachfahren des Grafen zu Jülich in der Rechtsprechung will das Volk aufbegehren und zieht protestierend mit Fackeln als nächtliche Heimsuchung über das Burggelände. Sehet als großen Höhepunkt den Fackelumzug und das fulminante Tavernenspektakel am Samstagabend, welches euch Augen und Ohren offen stehen lassen wird. Für nur drei der Taler erlebet ihr lebendige Geschichte, (Kindlein bis ca. 1,38 m frei, bis zum 18ten der Lenze 1,50 Taler) am Tag des Herrn von 11 bis 18 Uhr. Carpe diem und gehabt euch wohl, bis zum Ende des Maien, Anno Domini 2008.

- Stahl- und Metallbau
- Treppenbau
- Geländerbau
- Schmiedearbeiten
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

Kreis-Volkshochschule Düren

Auszug aus dem VHS-Programm in der Stadt Linnich
1. Halbjahr 2008

Lebendige Rur
Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J.
forschen im Wasser
Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel und Ersatzkleidung mitbringen.
Termin: Sa., 07.06.08, 15-17:15, 1x
Entgelt: 5,30 € Erw., 5,50 € f. Kind, Geschwister 1 €
Leitung: Uta Spletstößer, 02406-989604
Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke

Edelsteine und Mineralien
schleifen und polieren
Einführung, beruflicher Ausbau in Folgekursen möglich. Materialberatung beim Kursleiter. Auch Facettenschliff-Anleitung auf Wunsch.
Termin: Sa., 31.05.08, 11-17, 1x (9 UStd.)
Entgelt: 28 € ab 5 TN
Leitung: Detlef Küppers, 02431-947745
Ort: ERKELENZ, Hinter den Hecken 35
Anm.: beim Kursleiter. Kurs-Nr.: 13-23-18

Gold- und Silberschmuck
von traditionell bis modern
Einführung, beruflicher Ausbau in Folgekursen möglich. Materialberatung beim Kursleiter.
Termin: Sa., 07.06.08, 11-17, 1x (9 UStd.)
Entgelt: 28 € ab 5 TN
Leitung: Detlef Küppers, 02431-947745
Ort: ERKELENZ, Hinter den Hecken 35
Anm.: beim Kursleiter. Kurs-Nr.: 13-24-18

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, ☎ 02421-22 2836,
Fax: 02421-22 2062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,
Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet:
www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung:
Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt - Birgden,
☎ 02454-935877 (privat), ☎ 02462- 9908115 (Stadtverwaltung Linnich)
E-Mail: mclemens@linnich.de

tirtey reisen

Nordkap und Lofoten mit dem Postschiff „Hurtigruten“-Rundreise, 13 Tage HP, 29. 06.–11. 07. 2008	1679,- €
Bernina-Express Österreich – Schweiz – Italien 5 Tage HP inkl. Bernina-Express, 02. 08.–06. 08. 2008	379,- €
Monaco – Nizza – Cannes 7 Tage HP, 25. 09.–01. 10. 2008	492,- €
Kur- & Wellnessreise Kolberg – Ostsee 16. 08.–23. 08. 2008 8 Tage VP inkl. 10 Anwendungen 08. 11.–15. 11. 2008 8 Tage VP inkl. 10 Anwendungen	469,- € 439,- €
Adventszauber in Dresden 4 Tage HP, 04. 12. – 07. 12. 2008	269,- €
X-Mas Shopping in Berlin 3 Tage ÜF, 12. 12. – 14. 12. 2008	169,- €

tirtey-reisen · am finkelbach 10
52445 titz-rödingen · tel.: (0 24 63) 99 11-0
fax: (0 24 63) 99 11-22
www.tirtey-reisen.de

Einladung Elterncafe

Das Familienzentrum der Kita „Bachpiraten“

Gerne möchten wir Sie zu unserem Elterncafe einladen. Hier können Eltern, deren Kinder ein Handicap haben, die Verhaltensauffälligkeiten im Alltag oder Entwicklungsverzögerungen zeigen, Erfahrungen und Informationen austauschen. Es werden auch Vorträge zu spezifischen Themen angeboten. Die Treffen erfolgen jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 15.30 bis 17 Uhr. Das nächste Elterncafe findet am 3. Juni in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ Bendenweg 21a, statt. Bei Fragen zur kindlichen Sprachentwicklung bieten wir eine Beratung durch die Logopädin der Kindertagesstätte an, die immer am zweiten Montag eines jeden Monats von 14 bis 16 Uhr und zusätzlich nach Vereinbarung stattfindet. Der nächste Termin ist der 9. Juni. Am Freitag dem 13. Juni laden wir alle Alleinerziehenden von 14.30 bis 16 Uhr zu einem ersten Treffen in unser Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. In angenehmer Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens. „Siehst du nicht, wie ich mich Mühe?“ Wir laden zu einem Elternabend am 23. Juni 2008 um 20 Uhr in das Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. Die Referentin Sabine Wünsche, Ergotherapeutin, möchte „den Blick schärfen“ für das, was das Kind leistet und über den richtigen Einsatz des Lobes sprechen. Zu einem Spielenachmittag mit Lagerfeuer, Stockbrotbacken und Würstchen grillen, laden wir am Samstag, 31.05. von 17 bis 20.30 Uhr alle Väter mit ihren Kindern (von 4-6 Jahren) in das Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. Kosten 4 Erw., 2 Kind. Wir bitten zu allen Veranstaltungen und Terminen um telefonische Voranmeldung unter 02462/200804.

ProWell

www.pro-well.de

Treffpunkt Linnich Neu!
Martinuszentrum (Seminarraum/1. OG)
Kirchplatz 14
dienstags 19.00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Resi Offergeld
Ernährungsberaterin

Leichter in den Frühling
... und der Sommer kann kommen!

Erfolgreich abnehmen, umstellen und Gewicht halten mit ProWell.

Info-Telefon:
0 24 62 / 20 36 61

Keine Teilnahmegebühren!

Nicht bei krankhaftem Übergewicht

Burgfest Nideggen

Das Mittelalterliche Burgfest hält Einzug auf der Burg Nideggen am 25.05.2008. Zu Burg Nideggen, seyd ihr geladen, dabei zu sein, wenn Ritter ihr Lager aufschlagen, Krämer und Handwerker ihre Waren feilbieten, Gaukler, Spielleute und Possenreißer den Burghof und das Museum mit Leben erfüllen. Manch eine Kuriosität aus dem fernen Mittelalter harret euer, drum haltet nit an euch und erlebet wie fern geglaubte Zeiten zum Leben erwecket werden. Ob der Willkür der Nachfahren des Grafen zu Jülich in der Rechtsprechung will das Volk aufbegehren und zieht protestierend mit Fackeln als nächtliche Heimsuchung über das Burggelände. Sehet als großen Höhepunkt den Fackelumzug und das fulminante Tavernenspektakel am Samstagabend, welches euch Augen und Ohren offen stehen lassen wird. Für nur drei der Taler erlebet ihr lebendige Geschichte, (Kindlein bis ca. 1,38 m frei, bis zum 18ten der Lenze 1,50 Taler) am Tag des Herrn von 11 bis 18 Uhr. Carpe diem und gehabt euch wohl, bis zum Ende des Maien, Anno Domini 2008.

- Stahl- und Metallbau
- Treppenbau
- Geländerbau
- Schmiedearbeiten
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

Das Glasmalerei-Museum Linnich lädt ein

Termine im Museum in den Monaten Mai und Juni

Mobiles aus Draht und Glas
In diesem Workshop ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Aus Draht, Metallstangen, funkelndem Echtantikglas, gläsernen Nuggets und Prismen konstruieren wir – frei nach Alexander Calder, dem Erfinder des künstlerischen Mobile – schwebende Objekte. Termin: 31. Mai 2008, 11-14 Uhr, Leitung: Christine Haße M.A., Kosten: 25 € Kursgebühr zzgl. ca. 10 € Material.

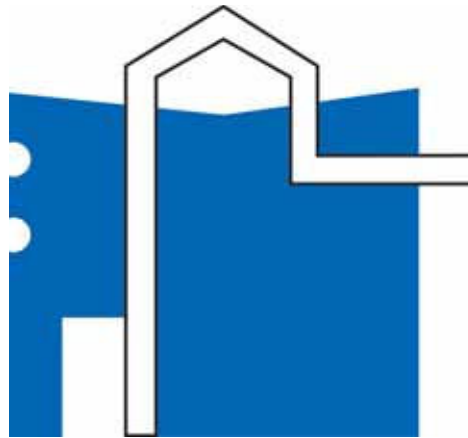
Museumsfrühstück
Genießen Sie einen Vormittag im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich! Am lukullischen und reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig

durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Sondertermin: 11. Juni 2008, 10 Uhr, Kosten: 14 € p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung)

Sonntagsfrühstück
Genießen Sie einen Vormittag im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich! Am lukullischen und reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Sondertermin: 15. Juni 2008, 10 Uhr, Kosten: 15 € p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung)

Exkursion: Auf den Spuren Wilhelm Teuwens in Köln

Wir wandeln auf den Spuren Wilhelm Teuwens und sehen



uns Glasmalereien seines Früh- und Spätwerks in Kölner Sakral- und Profanbauten an (u.a. Kölner Dom, St. Gereon, St. Paul, Kölner Gürzenich). Auch Arbeiten seiner Schüler und das neue

Domfenster von Gerhard Richter werden in die Betrachtung einbezogen. Termin: Samstag, 7. Juni 2008

Treffpunkt: 9 Uhr Domplatte (an der Kreuzblume) in Köln, Leitung: Christine Haße M.A., Kosten: 18 € (inklusive der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Köln)

Workshops für Kinder:

Samstagstreff (für Kinder von 6 - 12 Jahre)
Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Themen sind z.B. Spiegelgestaltung, Wind- und Teelichte, Schmuckherstellung mit Glassteinen, Glasfusing, Tellerbemalung und vieles mehr. Termin: 14. Juni 2008, 10-13 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material.

Zu allen Veranstaltungen ist eine Voranmeldung unter Tel.: 02462/99170 erforderlich.

Sommerferienspaß im Glasmalerei-Museum

Termine vom 1. Juli – 6. August 2008

Kleine Künstler – Große Künstler
Wir malen farbenfrohe Bilder mit Acrylfarben nach dem Vorbild großer Künstler wie Picasso oder August Macke und werden zu kleinen Künstlern. Termin: 1. und 2. Juli, 10-13 Uhr, Leitung: Karin Uhlenbruck, Kosten: für beide Tage 12 € Kursgebühr zzgl. ca. 12 € Material

Mobiles aus Draht und Glas
Aus Draht, Metallstangen,

funkelndem Echtantikglas, gläsernen Nuggets und Prismen konstruieren wir schwebende Objekte. Termin: 9. Juli 2008, 10-13 Uhr, Leitung: Christine Haße, Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 8 € Material

Aquarellmalerei
Zarte bunte Farben findest du in vielen Glasbildern in unserer Ausstellung. Du wirst mittels der Aquarelltechnik erlernen, fantasievolle Bilder zu malen. Termin: 16. Juli, 10-13 Uhr, Leitung: Hilde Gottfroh, Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material

Glasspiele
Hier kannst du eigene Spiele aus Glas anfertigen wie z.B. Mensch ärgere Dich nicht, Mühle, Solitaire... Besonders viel Spaß werden wir haben, wenn wir anschließend diese Spiele selber ausprobieren. Termin: 23. Juli 2008, 10-13 Uhr, Leitung: Helga Berendsen, Kosten: 6 € Kursgebühr

zzgl. ca. 6 € Material

Bunte Glasgestaltung
Angeregt durch die gläsernen Kunstwerke im Museum erfahren wir wissenswertes über Farben und ihre Bedeutung. Wir erstellen selber bunte Glasbilder mit Glasmalfarben oder bemalen Glasgegenstände (z.B. Teller, Windlichter oder Vasen). Termin: 30. Juli 2008, 10-13 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material

Es glitzert und funkelt
Hier lernst du deinen eigenen kreativen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus bunten und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen!

Termin: 6. August 2008, 10-13 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5-10 € Material
Anmeldung zu allen Veranstaltungen sind unter Tel. 02462/9917-0 erforderlich.

Gesundheitszentrum am St. Josef-Krankenhaus

Neues Programm mit vielen Kursangeboten

Vielältige und zahlreiche neue Kurse und Seminare im Gesundheitsprogramm GZL. Seit über zehn Jahren begleitet und unterstützt das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus die Bürgerinnen und Bürger aus Linnich und der Umgebung bei der Erhaltung Ihrer Gesundheit mit vielfältigen Kursangeboten. Jetzt ist das neue Kursprogramm des GZL für Herbst/Winter 2008 erschienen. Mit den Rubriken Entspannung/Konzentrationskurse, Raucherentwöhnung, Hilfe und Heilung, Schwangerschaft/Geburtskurse, Entspannungsseminare, Feng Shui, berufliche Weiterbildung, Bewegung, Ernährung, Kursangebote für Kinder und Squaredance wird wieder ein interessantes und breit gefächertes Themengebiet angeboten.

Das Kursprogramm Herbst/Winter 2008 ist kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum) heruntergeladen werden. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Frau Kathi Huppertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462/204-2024 oder 02462/204-0 (E-Mail: gesundheitszentrum.linnich@freenet.de).

Die Gesundheitskurse im St. Josef-Krankenhaus Linnich haben einen doppelten Sinn. Die Aufgabe des St. Josef-Krankenhauses besteht nicht ausschließlich darin, Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern auch Erkrankungen vorzubeugen und damit Gesundheit zu erhalten.



Vielfältiges Programm wird geboten

Tag der Begegnung am Freshman Institute in Linnich

Das Freshman Institute der Fachhochschule Aachen möchte alle Bürger von Linnich und Umgebung ganz herzlich zu einem Tag der Begegnung einladen. Am Samstag, den 21. Juni ab 11 Uhr wird auf dem Innenhof und in den Seminarräumen der ehemaligen Polizeischule Linnich (Eingang Rurdorfer Strasse) ein vielfältiges Programm angeboten. Eröffnet wird der Tag der Begegnung durch Begrüßungsworte von Bürgermeister Witkopp und Prof. Dr. Buchkremer, ehemaliger Rektor der Fachhochschule Aachen und Leiter des Freshman-Institutes.

Präsentation fremder Kulturen

Anschließend präsentieren die Studenten in Ausstellungen und Workshops die Kulturen ihrer Heimatländer (u.a. aus China, Aserbeidschan, Türkei), geben Einblicke in die Praktika und geben mit einem Praktikumsbetreuer Gelegenheit zu einem Kurzpraktikum für „Jedermann und Jederfrau“ im Bereich Elektrotechnik. Weiterhin gibt es Informati-



Die Studierenden leisten ein 12-wöchiges ingenieurwissenschaftliches Praktikum auf dem Campus Jülich der FH Aachen ab.

onen über die Arbeit der Linnicher-Patenfamilien und Auskünfte zu einer möglichen Beteiligung durch Interessierte. Abgerundet wird das Programm an diesem Tag durch ein kleines Freizeitangebot, Live-Musik und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Leben und Lernen auf dem Campus Linnich

Die Studierenden absolvieren ein Vorbereitungsjahr in Linnich, bevor sie an der Fachhochschule Aachen nach bestandener Prüfung immatrikuliert werden. Deutsch- und Englischsprachkurse sowie Mathematik, Physik und Chemie werden in den ehemaligen Schulungsräumen der Polizeischule unterrichtet. Be-

sonderen Wert wird auf das Erlernen der deutschen Sprache gelegt. Neben diesen Fächern leisten die Studierenden ein 12-wöchiges ingenieurwissenschaftliches Praktikum auf dem Campus Jülich der FH Aachen ab. In ihrer Freizeit nehmen die Studierenden an Sportaktivitäten der lokalen Sportvereine teil, oder besuchen

Sehenswürdigkeiten in der Region. In diesem Jahrgang sind es 145 Studenten die sich so in das Leben in Linnich einbringen, aber auch Europa erkunden, wie es zum Beispiel im Mai bei einer dreitägigen Exkursion nach Paris geschehen ist. Neu initiiert werden soll am Tag der Begegnung eine Wohnungsbörse für die Studenten. Denn diese benötigen bis September eine eigene Unterkunft, von der sie aus nach Jülich zur Fachhochschule pendeln können. Gesucht werden möblierte Zimmer, kleine Wohnungen oder auch WG-geeignete Wohnungen, im Idealfall mit einer eingerichteten Küche. Für weitere Fragen oder ob Ihre freie Wohnung dafür geeignet ist, besuchen Sie uns doch einfach am Tag der Begegnung oder rufen Sie uns an unter 02462/2029989! Gerne würden wir dann am 21.6. auch ihre Wohnungsannoncen schon aushängen und Sie können mit Ihren potentiellen Mietern schon einmal in Kontakt kommen. Wir würden uns über Ihren Besuch bei uns freuen.



Eine Schirmherrengemeinschaft in Welz

Als Schirmherr wird eine meist prominente Persönlichkeit bezeichnet, die eine Veranstaltung oder ein Vorhaben unterstützt. Die St. Lambertus Schützengesellschaft aus Welz wählte aber jüngst einen etwas anderen Weg zur Errichtung ihrer neuen Großkaliber-Hochschussanlage. Kurz entschlossen fand sich ein 7-köpfiges Gremium aus den eigenen Reihen, welche in einer Schirmherrengemeinschaft die Planung und den Bau der Vogelschussanlage begleitet und fördert. Foto von links nach rechts: Helmut Krieger, Berthold Koof, Josef Kreutzer, Jürgen Schäfer, Paul Offermanns u. Markus Goertz, es fehlt: Berthold Rainer.

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar




Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58



tirtyey reisen

NORDKAP UND LOFOTEN MIT DEM POSTSCHIFF



LEISTUNGEN

Fahrt im modernen Reisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche und Getränkeservice, 1x Fährüberfahrt mit TT-Line, Übernachtung/Frühstücksbuffet und Skandinavisches Buffet in 2-Bett-Kabinen mit Du/WC, 1x Fährüberfahrt mit Viking-Line, Übernachtung/Frühstücksbuffet und Skandinavisches Buffet in 2-Bett-Innenkabinen mit Du/WC, 1x Fährüberfahrt mit Stena-Line, Übernachtung/Frühstücksbuffet und Skandinavisches Buffet in 2-Bett-Innenkabine mit Du/WC – alle innernorwegischen Fährüberfahrten laut Programm, 9x Übernachtung/Halbpension in guten ***Hotels in Doppelzimmer mit Du/WC, Postschiffahrt auf der Hurtigrute: Harstad – Svolvær, Stadtführung in Stockholm, Stadtführung in Oslo

So., 29. 06., – Fr. 11. 07. 2008
13 Tage **€ 1.679,-**

tirtyey-reisen • am finkelbach 10
52445 titz-rödingen • tel.: (0 24 63) 99 11-0
fax: (0 24 63) 99 11-22
www.tirtyey-reisen.de



MGV „Sängerkranz“ Rurdorf 1883

**Zu unserem
Festwochenende vom 30. Mai bis 1. Juni 2008
laden wir hiermit herzlich ein.**

**Freitag, 30.05.2008
20.00 Uhr**



Festkommers im Rurdorfer Schützenhaus

Mitwirkende: Linnicher Männergesangverein
Leitung: Sabrina Pelzer
Chorgemeinschaft 2000
Leitung: Heinz-Josef Beyß
Karl Wollseifen, Klavier

**Samstag, 31.05.2008
18.30 Uhr**



Festkonzert in der Rurdorfer Pfarrkirche

Ausführende: Männergesangverein Lätitia Hasselsweiler
Leitung: Karl-Hans Crützen
Chor des Mädchengymnasiums Jülich
Leitung: Günter Jansen
Chorgemeinschaft 2000
Leitung: Heinz-Josef Beyß
Hans Thouet, Bass
Aachener Bläserensemble
Karl Wollseifen, Klavier
Gesamtleitung: Heinz-Josef Beyß

Eintritt: 7,50 €; Kinder bis 14 J. frei
Einlass ab 18.00 Uhr

anschließend Nachfeier im Schützenhaus

**Sonntag, 01.06.2008
09.30 Uhr**



Festhochamt in der Rurdorfer Pfarrkirche

Chorgesang: Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf
Leitung: Heinz-Josef Beyß

Orgel: Jörg Reifferscheidt

anschließend Totenehrung auf dem Friedhof

11.00 Uhr

Musikalischer Familien-Frühschoppen im Schützenhaus mit Imbissgelegenheit

Mitwirkende: Blaaskapel „Daag & Nach“
aus Grevenbicht, Niederlande

ab 14.00 Uhr

Cafeteria und danach Ausklang des Festes

Schirmherr:

Bürgermeister a. D. Heribert Emunds

HOTTORFER OLDIE NIGHT -60er 70er 80er Party-
FEUERWEHR HOTTORF PRÄSENTIERT

75
Jahre Bestehen
1933-2008

Beginn 20:00 Uhr

Eintritt
Frei!!!

Über 5 Stunden Livemusik

Four Kings

SAMSTAG 21. JUNI 2008
LINNICH-HOTTORF, FESTZELT

Löschgruppe Hottorf feiert

Fest zum 75-jährigen Bestehen

Am 21. und 22. Juni 2008 feiert die Löschgruppe Hottorf ihr 75-jähriges Bestehen. Schon heute wollen wir Sie auf unser Programm aufmerksam machen und Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im Festzelt auf dem Dorfplatz einladen. Das Fest beginnt am Samstag, 22. Juni, um 14 Uhr mit einem Geschicklichkeitsturnier der befreundeten Feuerwehren. Diese müssen insgesamt fünf Aufgaben auf einem Hindernisparcours bewältigen und dabei unter anderem Schläuche kuppeln, Wasser in Helmen transportieren oder Luftballons mit einem Pickelhelm zerplatzen lassen. Um 20 Uhr beginnt unsere

große Oldie Night mit einer einzigartigen Auswahl der Beat- und Love-Generation. Die drei Jahrzehnte der 60er, 70er und 80er Jahre werden von der vierköpfigen Dürener Oldieband „Four Kings“ präsentiert. Durch ihr Arrangement mit ausgefeiltem mehrstimmigem Gesang begeistern sie mit ihrer Live-Musik immer wieder ihr Publikum bei großen Oldiefestivals auch außerhalb des Kreises Düren. Sie können diese Sommernacht auf unserem Dorfplatz bei freiem Eintritt genießen! Der Sonntag beginnt mit einer gemeinsamen Messe um 9 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Georg und anschließend dem Zug zum Fest-

zelt unter Begleitung des Trommler- und Pfeifercorps Koffen. Dort beginnt dann um 10.30 Uhr der Festkommers mit Grußworten, Ehrungen und Beförderungen. Die Schirmherrschaft für unser 75-jähriges Jubiläum hat unser langjähriger Löschgruppenführer Heinz Hölischer übernommen. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag ist für das leibliche Wohl durch Grillspezialitäten und Pommes Frites bestens gesorgt. Ebenso findet am Sonntag ab 14 Uhr eine Cafeteria statt. Für die Kinder steht unter anderem eine große Hüpfburg bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihre Löschgruppe Hottorf

Jugend-Fahrrad-Turniere der Verkehrswacht

Spätestens bei der selbstständigen Teilnahme am Straßenverkehr müssen Kinder und Jugendliche ihr Fahrrad sicher beherrschen – eine Voraussetzung, die viele Mädchen und Jungen nur teilweise erfüllen. Deshalb lädt die Verkehrswacht Jülich junge Radfahrer/innen von acht bis 15 Jahren (Jahrgänge 1993-2000) zu einem praxisnahen Übungsprogramm ein. Auf einem ca. 200 Meter langen Parcours mit acht Aufgaben können die Kinder spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr beherrschen müssen. Beim abschließenden Turnier testen sie ihr Fahrkönnen. „Kluge Köpfe schützen sich!“, d.h. alle Teilnehmer fahren mit Helm! Am Ende bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde. Die besten Radfahrer/innen können sich für das ADAC-Regionaltturnier und weiter für das Bundesturnier qualifizieren. Die Teilnahme an dieser

Verkehrssicherheitsaktion ist kostenlos. Eltern und andere Zuschauer sind bei den Turnieren herzlich willkommen. Die Turniere finden jeweils freitags auf Schulhöfen statt; ab 14 Uhr trainieren die Kinder alle Fahraufgaben und um 15 Uhr beginnt der Wettbewerb. Vor dem Turnier sollten die Eltern die verkehrssichere Ausrüstung des Fahrrads überprüfen.

30. Mai 2008 Kath. Grundschule und Gem. Grundschule Linnich, 6. Juni 2008 Kath. Grundschule Titz.

Die Sieger dieser Turniere werden zum Endturnier am 13. Juni ab 14 Uhr auf den Schulhof des Mädchengymnasiums in Jülich eingeladen. Dann werden die Teilnehmer für das ADAC-Regionaltturnier ermittelt. www.verkehrswacht-juelich.de oder Tel. 02461-56242 (Mo., Die. und Do. 8.30-11.30 Uhr)

Bestattungen Koch
seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04

Löwen-Apotheke
Hans-Joachim König
Ihr Gesundheitsberater

52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 /29 90 · Fax 90 56 25

FERNSEHDienst
SCHMITZ GmbH

Ihr Fachgeschäft und
Fachwerkstatt für.

- Fernsehgeräte
- Videorecorder
- DVD-Geräte
- Stereoanlagen
- Satellitenanlagen
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen

Alte Reichsstraße 68 – 52428 Jülich-Mersch
Telefon 024 61/8277

Metzgerei & Party-Service
Alois Leonards

Hauptstr. 75 · 52441 Linnich-Körrenzig
Telefon 0 24 62/88 98

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 8 - 12.30 Uhr; Di., Do. & Fr. von 14.30 - 18.00 Uhr; Sa. von 8 - 13 Uhr; Mo. geschlossen

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Angebote bis zum 31. 5. 08

Grillpaket:	Kirmespaket:
3 Westernsteaks	1 frisches Schweinefilet
3 Trackerkoteletts	1 kg Paprikarahnbraten – in der Aluschale –
3 Grillrippchen	1 kg gemischter Gulasch
3 Geflügelspieße Karibik	
3 Gyrosgriller	
zusammen für € 14,99	zusammen für € 19,95

1a Rinderbraten – aus der Keule –	kg € 9,95
fr. Schweineschnitzel – aus der Oberschale –	kg € 6,99
Schulterkernbraten	kg € 4,99
Marinierte Lammkoteletts	100 g € 1,29



Spannender Zweikampf um Königswürde bei St. Antonius Schützen

Mit dem Vogelschuss am Christi Himmelfahrtstag wurde der diesjährige Schützenkönig der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig 1597 e.V. ermittelt. Ein spannender Zweikampf um die Würde des Königs begann. Nachdem der Vogel mit dem 137. Schuss fiel, hieß der neue König Hans-Joachim Hansen, der Präsident der Bruderschaft. Zusammen mit seiner Partnerin A gathe Matzerath und seinen Adjutanten Thomas Hansen mit Ehefrau Rosi sowie Heribert Meuser mit Ehefrau Christa wird er die Bruderschaft im laufenden Jahr repräsentieren. Michael Oidtmann ist mit dem 81. Schuß diesjähriger Schülerprinz geworden. Seine Adjutanten sind Peter Mülfahrt und Lukas Ribbe. Aus den Reihen der ehemaligen Könige gelang es dem stellvertretenden Brudermeister Ulrich Ribbe mit dem 100. Schuß, den Vogel von der Stange zu schießen und damit Ehrenkönig zu werden. Die Bruderschaft feiert ihr Schützenfest in der Zeit vom 30. Mai bis 02. Juni. Hervorzuheben wäre hier außer der Tanzkapelle „Different Colours“ noch die bekannte Coverband „justis“, die für den Samstagabend verpflichtet werden konnte.

Der Körrenziger Franzosenberg

Michel Dechaufour - ein Franzose im Rheinland

Die im Norden des Ortes Körrenzig ansteigende Straße in Richtung Rurich/Baal wird heute „Franzosenberg“ genannt. Im Kataster war diese Bezeichnung nicht zu finden, der Flurname wurde mit „an der Ruricher Straße“ angegeben. Überliefert ist, dass nach der französischen Revolution (1789) in Körrenzig ein Franzose sesshaft wurde. Ein genaues Datum ist nicht genannt. 1794 wurde das linke Rheinufer französisch. Am 4.11.1797 erhielt das Rheinland mit dem Elsässer Franz-Josef Rudler seinen Gouvernementskommissar. Körrenzigs Zuteilung zum „Departement de Roer“ erfolgte am 01.01.1800 mit der Verwaltungsreform. Monsieur Rudler ordnete 1812 in den vier neuen Rhein-Departements eine Volkszählung an, bei der die Einwohner namentlich erfasst wurden. Diese Maßnahme diente auch der Er-

fassung der Wehrpflichtigen. So waren am Stichtag, dem 14.08.1812, aus Körrenzig 20 Männer als Soldat in der Armee Napoleons.

Diese ehemalige Erfassungsliste wies mit der Hausnummer 27 folgende Eintragung aus:

1. Dechaufour, Michael, 41, Nagelschmied, geb. 1777;
2. Hansen, Mechtilde, 57, Hausfrau, geb. 1755;
3. Dechaufour Anna Gudula, 13, ohne Stand, geb. 1799;
4. Dechaufour, Elise, 6, ohne Stand, geb. 1806;
5. Schroeder, Franz, 21, Knecht, geb. 1791;
6. Kerpen, Wilhelm, 19, Knecht, geb. 1793;
7. Hansen, Wilhelm, 15, Knecht, geb. 1797;
8. Keuter, Hermann, 15, Knecht, geb. 1797;
9. Kamphausen, Wilhelm, 12, Knecht, geb. 1800;
10. Vieten, Anna Katharina, 24, Dienstmagd, geb. 1788.

In zwei verschiedenen Chroniken wird für das Jahr 1822

ein Ereignis geschildert, das in diesem Zusammenhang wichtig ist:

1. In der Ruricher Chronik des Bürgermeisters Peter Christian Mertens steht auf Seite 78: „1822 vom 19. auf den 20. September nachts um 1.00 Uhr brach zu Körrenzig bei dem sogenannten Franzosen Michel de Chauffry Feuer aus und das Oberdorf Körrenzig – 42 Häuser ohne Stallungen und Scheunen – brannte ganz ab bis auf den Grund.“

2. In dem von den Vereinigten Vereinen Körrenzig herausgegebenen Buch „950 Jahre Körrenzig“ ist auf Seite 15 zu lesen: „Am 22. September 1822 brach morgens um 01.00 Uhr in der Stallung des Michel Dechaufour ein Feuer aus, das sich rasend schnell verbreitete und in kurzer Zeit 53 Häuser nebst Stallungen und Scheunen einäscherte.“

Die Namen Michel de Chauffry und Michel De-

chaufour sind identisch. Da der Franzose 1812 noch unter Haus-Nr. 27 wohnte, handelte es sich bei dem abgebrannten Haus um eine Parzelle, die später auf ein Mitglied der Familie Hausmann überging. Nach dem 2. Weltkrieg war diese Familie noch Eigentümer, und heute steht an dieser Stelle das Haus von André Achternbosch mit der Bezeichnung „Hauptstr. 39“.

Nach dem Brand zog der Franzose auf eine Parzelle „an der Ruricher Straße“, dem heutigen Franzosenberg, wo er sich ein bescheidenes Häuschen nebst Stall und Scheune baute. Die Annahme, Michel Dechaufour sei 1822 von Körrenzig weggezogen, ist irrig. Im Jahr 1876 erfolgte die Gründung des Landwehr-Unterstützungsvereins Körrenzig, der heute noch als Soldatenkameradschaft besteht. Gründungssatzung, Protokollbuch und Kassen-

buch sind noch vorhanden. An Hand dieser Unterlagen konnte festgestellt werden, dass ein Franz Dechaufour mit der Mitgliedsnummer 275 als Mitgründer und Ehrenmitglied verzeichnet ist. Dem Kassenbuch zufolge zahlt er bis einschließlich Juli 1881 seinen monatlichen Beitrag. In der Rubrik für August 1881 steht die lapidare Bemerkung: „Verzogen“. Restliche Fundamente wurden erst nach dem 2. Weltkrieg endgültig beseitigt. Da der Vorbesitzer des Hauses Rudolf Achternbosch: Wilhelm Jäger, mit der Familie Klüttermann verwandt war, ist anzunehmen, dass Dechaufour an der Stelle wohnte, wo sich heute das Wohnhaus des Rudolf Achternbosch befindet. Denn nach Dechaufour war die Familie Klüttermann Eigentümer der Parzelle, auf dem das Anwesen Dechaufour gewesen ist.

Verfasser: Leo Schmitz



Kind und Kunst

Besuch in Werkstatt von H. Schlader

Am 29. April lief der Kindergartenalltag für die Vorschulkinder der Kita „Rasselbande“ einmal ganz anders ab, denn sie hatten die Möglichkeit, die Künstlerwerkstatt von H. Schlader in Koslar zu besuchen. Dieser „Ausflug“ war sozusagen der praktische Einstieg in den zweiten Teil des Jahresthemas „Kind und Kunst“, da sich die Kinder nun bis zum Ende des Kindergartenjahres mit Materialien wie Ton und Gips beschäftigen wollen.



Die Kinder konnten ein eigenes kleines Kunstwerk aus Ton herstellen.

Nach der Besichtigung der Skulpturen sowie anderen Objekten von H. Schlader, konnten die Kinder unter liebevoller Anleitung mit viel Freude und Begeisterung am Material, ein eigenes kleines Kunstwerk aus Ton herstellen. Besonders erstaunt waren die Kinder, als Herr Schlader an der Töpferscheibe in kürzester Zeit aus einem Klumpen Ton nur mit seinen Händen verschiedenste Formen za-

berte.

Auf diesem Wege möchten sich die Vorschulkinder und die Erzieher, sowie die Eltern, noch einmal recht herzlich für die Bemühungen und liebevolle Führung durchs Thema bei Herrn Schlader bedanken.

Für das Team der Kita „Rasselbande“ Frau Bosten und Frau Brünell

Am Malkurs erfolgreich teilgenommen

Leider fand am 14. Mai die letzte Malstunde für eine Gruppe von Kindern der Kita „Rasselbande“ statt. Jeweils achtmal Mittwoch nachmittags hatten die jungen Künstler die Gelegenheit, unter fachmännischer Anleitung von H.P. Holz mit Farbe und Pinsel ihre Welt farbenfroh auf Papier und Leinwand zu bringen. Unser Dank gilt Herrn Holz, der mit viel Geduld und Engagement unser Jahresthema „Kind und Kunst“ durch die praktische Arbeit mit den Kindern bereicherte. Ein Gemeinschaftsprojekt sowie 24 Einzelbilder entstanden in dieser Zeit. Die farbenfrohen Bilder sind auf der Vernissage der Kita am 31. Mai zu bewundern. Für das Team der Kita „Rasselbande“ Frau Bosten und Frau Brünell.

Körrenziger Schützen feiern

Auftritt von „Just Is“ am Samstag

In der Zeit vom 30. Mai bis 2. Juni feiert die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig 1597 e.V. ihr traditionelles Schützenfest. Schützenkönig Hans-Joachim Hansen ist der diesjährige Repräsentant der Bruderschaft, begleitet von seiner Partnerin Agathe Matzerath sowie den Adjutanten Thomas Hansen mit Ehefrau Rosi und Heribert Meuser mit Ehefrau Christa.

Den Auftakt bildet der Festzug am Freitagabend um 19 Uhr, in dem der König dem Ort präsentiert wird und anschließend Königsball um 20 Uhr auf dem Festzelt. Fortgesetzt wird das Fest mit einem Umzug am Samstag um 19 Uhr mit dem großen Zapfenstreich am Gemeindezentrum. Der Sonntag beginnt mit der hl. Messe um 9 Uhr und anschließender Kranzniederlegung. Im Festzelt trifft man sich dann zum musikalischen Frühschoppen. Höhepunkt des Schützenfestes ist der große Festzug am Sonntag um 15.30 Uhr unter Beteiligung des Trommler- u. Pfeiferchors Körrenzig, des Trommlerchors Kofferen, des Instrumentalvereins Körrenzig sowie des Musikvereins St. Anna aus Tripsrath. Der Montag steht dann im Zeichen der Schießwettbewerbe und des Klompeballs, der um 13 Uhr beginnt und der gleichzeitig Ausklang des Schützenfestes ist. Am Freitag und Montag sorgt für die Tanzmusik die Kapelle „Different colours“.

Am Samstag, 31.05.08, ab 21 Uhr erfolgt der Auftritt der weithin bekannten Coverband „Just is“, die für diesen Abend verpflichtet werden konnte und für deren Auftritt das Festzelt um- und ausgeräumt wird. Das Repertoire dieser sechsköpfigen Band liegt bei weit über 100 Titeln aus Rock und Pop, die professionell dargeboten werden. Der Eintritt für diesen musikalischen Höhepunkt beträgt 8,- Euro.



Public Viewing

EURO 2008

Public-Viewing in gemütlicher Atmosphäre auf dem Dorfplatz in Gereonsweiler an der Bürgerhalle. Genießen sie vor großer Videowand alle Spiele der DFB-Auswahl zur EURO 2008 und feiern Sie mit bis zum Endspiel. Die Übertragungen beginnen jeweils 30 Minuten vor Anpfiff.

Anstoß-Termine:	Sonntag, 08.06.08	20:45 Uhr
	Donnerstag, 12.06.08	18:00 Uhr
	Montag, 16.06.08	20:45 Uhr

Kühle Getränke und Spezialitäten vom Grill sowie ausreichend Sitzplätze stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Eintritt frei!!!



Dusche aus Leiterwagen und Schlauch

Erfolg für den Laufftreff Rurdorf beim Düsseldorf-Marathon

Am 04.05.2008 starteten morgens um 9:30 Uhr 6 Läufer vom Laufftreff FC 06 Rurdorf mit 4000 anderen beim 6. Metro Group Marathon in Düsseldorf. Darunter auch 3 Erstläufer.

Schon bei der Ankunft in Düsseldorf war klar, das wird ein heißes Rennen. Die Sonne schien und das Thermometer kletterte während des Marathons auf 24°C. Dies ist für einen Marathon zwar zu warm, doch bescherte es uns Läufern 400.000 gutgelaunte Zuschauer in Partystimmung, die für eine lautstarke Kulisse sorgten.

Besonders als es über die Oberkassler Brücke ging, war eine Superstimmung. Auf der Brücke konnten einige von uns die Kenianer bewundern die schon 9 km weiter waren und schon wieder entgegen kamen. Nach einer Schleife auf der anderen Rheinseite ging es wieder über die Oberkassler Brücke zurück.

Bei km 22 hat die Feuerwehr aus Leiterwagen und Schlauch eine wunderbare Dusche gebaut. Auch danach gab es am Ende einiger Verpflegungsstände die alle 5 km aufgebaut waren, Duschen die dankend zur Kühlung genutzt wurden. Bei km

39 ging es dann endlich auf die KÖ, wo auch wieder tolle Stimmung war. Am Ende der KÖ ging es auf der entgegen gesetzten Straßenseite zurück um bei KM 40,5 von den Cheerleader der DEG Metro Stars Richtung Ziel angefeuert zu werden. Auf dem Rheinufer ging es dann durch das ersehnte Ziel um die hart verdiente Medaille in Empfang zu nehmen. Alle 6 Läufer sind gesund angekommen, wenn auch mit der ein oder anderen Blase an den Füßen.

Am schnellsten absolvierte Hicham Fallah die 42,195 km in 3:18:55, und konnte trotz Krämpfe ab Km 36, sogar eine neue persönliche Bestzeit erreichen.

Guido Müller lieferte mit 3:24:29 eine Spitzenzeit ab, war es doch sein erster Marathon. Auch er bekam bei km 37 leicht Probleme und ließ sich dann aber ab der KÖ von dem Jubel der vielen 1000 Zuschauer ins Ziel tragen. Sein Personal-Trainer Chris Grewe kam nach 3:34:40 h ins Ziel. Auch er hatte Probleme mit der Sonne, die ihm Buchstäblich Kopfschmerzen bereitete, so verpasste er leider knapp die 3:30 - Marke.

Nach 4:04:25 kam Helmut



Roman Gromowski, Jürgen Steufmehl, Chris Grewe, Guido Müller und Helmut Hanner

Hanner ins Ziel nachdem er 14 Tage zuvor den Bonn-Marathon gelaufen ist. Es reichte zu einer neuen persönlichen Bestzeit. Die konnte bei der Hitze sicherlich nur durch die Zusatznackenkühlung und Anfeuerung vom Laufkollegen Manni Reifgens erreicht werden, der 3-mal unterwegs mit Wasserflasche parat stand.

Mit 4:36:51 beendete Roman Gromowski trotz starker Magenkrämpfe von km 18-36 seinen ersten Marathon.

Unterwegs dachte er zwar daran bei km 19 auszusteigen, wo seine Frau und ihre Freundin Anneli standen, doch er biss sich durch und konnte sogar ab km 39 noch mal Tempo machen.

Jürgen Steufmehl beendete seinen ersten Marathon in 4:40:21 h. Daran hat er im Februar 2007 sicher nicht gedacht als er mit Helmut seine ersten 4X 5 Laufminuten an der Rur absolvierte. Wer jetzt Lust zu Laufen bekommen hat: Einfach mal

vorbeikommen. Wir treffen uns jeden Dienstag und Freitag um 17:30 Uhr am Sportplatz Rurdorf. Auch Anfänger/innen sind willkommen. Bei uns steht der Spass und die Lust am Laufen an erster Stelle, es wird Rücksicht genommen und kein Tempo gebolzt.

Ansprechpartner sind :
Christian Grewe Tel.02462/74882, cpGrewe@aol.com
Roman Gromowski
Tel.02462 /5650
rgromowski@web.de



Mixed-Juxturnier beim TC-Grün-Weiß-Tetz

Bei strahlendem Wetter fand am Pfingstmontag auf der Anlage des TC-Grün-Weiß-Tetz wieder das traditionelle Juxturnier statt. Es hatten sich 24 tennis-begeisterte Clubmitglieder mit unterschiedlichen Spielstärken eingefunden, um ambitioniert nach dem Motto: „Miteinander“ nicht „gegeneinander“ - in bunt gemischten Doppelpaarungen - lustige Spiele auszutragen. Nach einem Sektempfang und einer kurzen Erläuterung des sportlichen Ablaufs konnte gepunktet werden. Jung und Alt machten begeistert mit, wobei sich wieder einmal zeigte, das Tennis ein Sport für alle ist. Für das leibliche Wohl während der Spiele sorgten die teilnehmenden Frauen. Eine leckere Gemüsesuppe, Salate und selbstgebackener Kuchen waren eine willkommene Stärkung. Da es bei diesem Turnier „nur Sieger“ gab, erhielt jeder Teilnehmer vom Leiter und Initiator dieses Turniers, Karl-Heinz Hintzen, zum Abschluss des gelungenen Tages, ein kleines Präsent. Bei wunderschöner Abendsonne und einem leckeren Essen, fand das Turnier einen gemütlichen Ausklang.

Einladung zur Versammlung

Hiermit laden wir, die Karnevalsgesellschaft „Alle Mann“ Boslar e.V., alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 06. Juni 2008 um 19:30 Uhr ins Pfarrheim in Boslar, Gereonstrasse ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung des 1. Vorsitzenden und Rückblick auf die abgelaufene Session
- Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Vorstandergänzungswahlen
- Vorschau auf die kommende Session
- Sonstiges

Boslar Alaaf!
Manfred Neukirchen, 1. Vorsitzender

Tageskarten

Der Angelsportverein „ASV Rurdorf“ informiert:

Tageskarten für Teilstrecken unserer Angelgewässer erhalten Sie unter folgender

Adresse: Marianne Kaufmann, Inh. S. Brauweiler, Schulbedarf-Bücher-Spielwaren, Rurstraße 7, 52441 Linnich, Tel. und Fax: 02462/8276.

Kreis-Düren-Tage

Der 5. Kreis – Düren – Tag führt mit dem Sonderzug der Rurtalbahn nach Maastricht. Am Freitag, 20. Juni 2008, haben 1000 SchülerInnen aus dem Kreis Düren die Möglichkeit, an der Fahrt teil zu nehmen. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist dies am Samstag, dem 21. Juni 2008, möglich.

Die Schulen können sich in Klassenstärken für die Reise bewerben und für die Bürgerinnen und Bürger wird wieder eine Hotline für den Samstag-Ausflug angeboten.

Der genaue Zeitpunkt hierzu wird noch in der Presse bekannt gegeben.

Auf Tour mit Geschichtsverein

In die Eifel und Lüneburger Heide

Der Linnicher Geschichtsverein lädt zur Tagesfahrt nach Neuerburg und Kronenburg am Samstag, den 28. Juni 2008, Abfahrt um 8.00 am Altermarkt ein. Anmeldungen bitte an Tel. 02462/8866.

Die Stadt Neuerburg im Tal der Enz bei Bitburg wird überragt von der Burg, dem Wahrzeichen der Stadt. Als eine Fluchtburg der Prümer Mönche wurde sie im 9. Jh. gegründet.

Neuerburg erlangte um 1300 Stadtrechte und war durch Mauern und Türme geschützt. Im Laufe der Zeit blieb die Stadt von schweren Schicksalsschlägen nicht verschont. Zwischen 1550 und 1640 wütete die Pest. Auch Brände suchten die Stadt heim. Der schlimmste Brand war wohl im Jahr 1818, wo 177 Häuser niederbrannten. Die blühende Web- und Färberindustrie wurde vernichtet, und nur noch wenige alte Häuser blieben erhalten. Die Stadt Neuerburg ist heute ein staatlich anerkannter Luftkurort. Sehenswert sind: Burg (Jugendherberge), spätgotische Pfarrkir-

che, Stadt-Torturm (Glockenturm), Lahnhaus, Mariensäule und Maktbrunnen. Kronenburg, ein typisches Burgdorf, liegt auf steiler Höhe über dem Kylltal. Es ist ein romantischer Ort aus dem 14. Jh., in dem Maler zu Hause sind. Hier wird noch getöpfert und gewebt. Durch Tore kommt man in den Ort. Zu besichtigen sind die Reste der alten Burg aus dem 13. Jh. und die ritterliche Kirche, die bei ihrem Bau um 1500 in die Ringmauer einbezogen wurde.

Der Linnicher Geschichtsverein lädt zur Fahrt in die Lüneburger Heide vom 21.-24. August 2008 ein. Wir fahren mit einem modernen Reisebus der Fa. Koof-Reisen Linnich. Unser Standort ist Soltau. Besichtigt werden weiterhin die Städte Fallingb., Lüneburg, Salzhau- sen und Celle. Selbstverständlich steht auch eine Kutschfahrt durch die Heide auf dem Programm. Der Fahrpreis beträgt pro Person 270 Euro.

Anmeldungen bitte bis zum 30.06.2008 an Tel. 02462/8866.

Konzert mit indischem Gesang

Die exzellente Sängerin Padmini Rao ist auf Europatournee und am 22. Juni zu Gast bei Fam. Barkhoff in Linnich. Sie singt nordindische klassische Musik und wird auf den Tabla Trommeln begleitet von Arup Sen Gupta. Zu hören sein werden klassische indische Nachmittagsragas- eine Rarität, da hier und auch in Indien die meisten Konzerte abends stattfinden und man deshalb nur Abendragas hört. Eine Gelegenheit, die sich Kenner und Laien der indischen Musik nicht entgehen lassen sollten. Mehr Infos zu den Musikern unter www.padminirao.com und www.arupsengupta.com. Eintritt frei, 15 Uhr, Im Vogelsang 10, Linnich-Flossdorf, Tel. 02462/907585, 02461/54728 (Ritschel) www.global-culture.net.

Konzert Romano Trajo

Veranstaltung im Linnicher Rathaus

Romano Trajo (Roma-Leben) besteht seit Mai 2001. Schon der Bandname soll deutlich machen, dass die Musik des Ensembles unmittelbar der Kultur der Romabevölkerung entspringt. In der Darbietung dieser Musik geht Romano Trajo bei Wahrung der Tradition einen eigenen Weg. Die Band verbindet die reichen Liedüberlieferungen aus Osteuropa und dem Balkan und entwickelt künstlerisch eine Musik, die zwischen Worldmusik, Jazz und Folk angesiedelt ist. Instrumental ist Romano Trajo mit zwei Geigen, einer Gitarre, einer Bassgitarre und einem Akkordeon besetzt. Dazu kommen mitunter bei bestimmten Stücken auch Holzlöffel zum Einsatz - uralte "Musikinstrumente" der Roma.

Die Gruppe wird geleitet

von Beata „Babuschka“ Burakowska. „Die Babuschka“, wie sie nur in der Gruppe genannt wird, ist die „Seele“ vom Ganzen.

Die Mitglieder der Band sind alle Profis mit jahrelanger Berufserfahrung in verschiedenen Sparten der Musik. Dragan Stancowic ist ausser Musiker, auch Komponist, Musikethnologe und Schauspieler. Er ist seit Jahren festes Ensemblemitglied beim Roma Theater „Pralipe“

Die Musikerinnen und Musiker sind: Beata Burakowska: Gitarre, Gesang & Tanz, Nino Girsiahwili: Gitarre, Bass & Gesang, Dragan Stancowic: Akkordeon, Leszek Saletra: Geige, Alexander Meyen: Geige & Mandoline.

Auch diesmal findet das Konzert im Linnicher Rathaus statt, weil die gut

besuchten Konzerte und die Zahl der Musikerinnen und Musiker nicht mehr im Wohnzimmer der Familie Barkhoff aufgenommen werden können. Da man sonst mit dem Auto oder Fahrrad nach Flossdorf kommt, können jetzt auch Linnicher die Veranstaltungen leichter erreichen.

Für die auswärtigen Besucher besteht die Möglichkeit nach dem Konzert das Deutsche Glasmalerei-Museum in der Rurstrasse 9 – 11 zu besuchen oder Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des St. Josefs Krankenhaus gegenüber zu sich zu nehmen.

Sonntag 1. Juni 2008, 15 Uhr Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V., Tel. 02462-90 75 85, www.global-culture.net.



Foto von links: Dr. Franz Görres, Präsident Achim Karłowicz, König Michael Horsthemke.

Überraschung zum Pfingstschützenfest

Zweite Flinte von Franz Görres gestiftet

Mit einem besonderen Geschenk überraschte Dr. Franz Görres von den St. Hubertusschützen aus Linnich seine Schützenbrüder aus Welz zum diesjährigen Pfingstfest. Nach dem bereits Manfred Heinrichs im März die erste Jagdflinte stiftete, lies er es sich nicht nehmen mit einer Stiftung der zweiten Flinte der Gesellschaft und den Initiatoren zum Bau der geplanten Vogelschussanlage viel Glück und Erfolg zu wünschen.

In einer Ansprache würdigte er das Engagement der Welz-Lambertusschützen, eine Großkaliber-Hochschussanlage zu errichten und somit eine alte Tradition des Vogelschiessens, die nur noch wenige Schützengesellschaften pflegten, fortzuführen. Vor acht Jahren habe er unter erheblichen Schwierigkeiten das Schießen mit der historischen Vogelbüchse im Kaliber 12 bei den St. Hubertusschützen in Linnich wieder eingeführt und freue sich nun mit den Schützenbrü-

dern aus Welz, dass man mit der Wahl des Kalibers 16-Flintelaufgeschoss eine moderne Variante des Vogelschiessens gewählt hat. Er wünschte dem Verein und den Initiatoren zur weiteren Erstellung der Schießanlage noch gutes Gelingen, auf das man in Zukunft nicht nur die Majestäten in den eigenen Reihen finden wird, sondern darüber hinaus die Welzer Farben auch im Dekanatsverband Linnich sowie im Diözesanverband Aachen vertreten sein werden.



30 Orte aus dem Kreis Düren beteiligen sich 2008 am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Doch Schönheit allein – das Bild wurde in Hausen aufgenommen – genügt nicht, um zu siegen.

„Unser Dorf hat Zukunft“

Jury bereist 30 Orte im Kreis Düren

Kreis Düren. 30 Orte aus dem Kreis Düren – von A wie Abenden bis Z wie Zerkall – präsentieren sich in den nächsten Tagen von ihrer besten Seite. Sie alle haben das gleiche Ziel: Sie wollen vor den Augen einer hochkarätigen Jury bestehen und den Kreiswettbewerb von „Unser Dorf hat Zukunft“ gewinnen, um sich so für den Wettbewerb auf Landesebene zu qualifizieren. Die Bewertungskommission, die mit Vertretern der Bezirksregierung, Landwirtschaftskammer, Landschaftsbehörde, mit Architekten, Planern, Landfrauen und Geografen besetzt ist, beginnt ihre Bereisung am Montag, 19. Mai. Bis zum 28. Mai sind die Fachleute dann entlang der Rur unterwegs, um alle gemeldeten Dörfer unter die Lupe zu nehmen. Wer gewinnt Bronze, Silber, Gold? Die Jury verkündet ihr Resultat am Sonntag, 15. Juni, im Rahmen einer Abschlussfeier ab 13 Uhr im Römerpark in Aldenhoven.

Dort wird Landrat Wolfgang Spelthahn die Sieger ehren. Die Feier der Dörfer mündet an diesem Tag in den „Feuerzauber im Römerpark“, zu dem die Entwicklungsgesellschaft indeland einlädt. Seit nunmehr 46 Jahren wird der Dörfer-Wettbewerb ausgetragen, auf Kreis-, Landes- und schließlich Bundesebene. Während anfangs die Optik im Vordergrund stand („Unser Dorf soll schöner werden“), blickt die Jury seit einigen Jahren tiefer, was in der Bezeichnung „Unser Dorf hat Zukunft“ zum Ausdruck kommt. Ziel des Wettbewerbs ist es, Entwicklungen im ländlichen Raum anzustoßen. Die Dorfbewohner werden angeregt, sich ganz konkret mit in ihrem Dorf auseinander zu setzen, Perspektiven für ihr alltägliches Miteinander zu entwickeln und entsprechende Konzepte eigenverantwortlich umzusetzen. Das ist für den ländlich geprägten Kreis Düren von großer Bedeutung, denn fast die

Hälfte der Menschen lebt hier in Orten unter 3000 Einwohnern.

Doch an Engagement mangelt es in diesen Dörfern traditionell nicht. „Die hohen Teilnehmerzahlen zeigen, dass die Menschen im Kreis Düren bereit sind, für ihre Heimat Verantwortung zu übernehmen und Taten sprechen zu lassen“, freut sich Landrat Wolfgang Spelthahn, über die erneut große Resonanz auf den Aufruf. „Nur durch gezieltes und konzeptionell durchdachtes bürgerschaftliches Engagement lässt sich die Lebensqualität auf den Dörfern erhalten und weiterentwickeln“, so der Landrat. So gesehen sind bereits jetzt alle Teilnehmerdörfer am Kreiswettbewerb Gewinner, denn dort haben sich die Menschen viele Gedanken über die Zukunft ihres Ortes gemacht.

Die Sieger des Kreiswettbewerbs 2005 hießen Krauthausen (Niederzier), Vossenack, Barmen und Vlatten.

Vorschläge erbeten

Soziales Engagement

Der Kreis Düren verleiht auch im Jahr 2008 die Ehrenpreise für Soziales Engagement. Mit der nunmehr zum achten Male stattfindenden Überreichung der Ehrenpreise für Soziales Engagement zeigt der Kreis Düren, dass soziales Engagement für die Allgemeinheit nach wie vor von besonderer Bedeutung und unerlässlich für ein funktionierendes Miteinander ist. Insgesamt werden auch in diesem Jahr wieder 25 Ehrenpreise für verschiedene soziale Leistungen verliehen.

Mit dem Ehrenpreis sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, wie z.B. für Seniorinnen und Senioren, für ausländische Mitmenschen oder für Kinder und Jugendliche sowie für kranke und behinderte Menschen, öffentlich gewürdigt werden. In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzelleistungen honoriert werden. Der Ehrenpreis soll zugleich zu eigenverantwortlichem und gemeinnützigem Handeln sowie zu sozialem Engagement für die Allgemeinheit ermutigen.

Alle Organisationen, Vereine und Kommunen sowie alle Bürger des Kreises Düren sind aufgerufen, Vorschläge einzureichen, sofern sie der Auffassung sind, dass in ihrem Umfeld eine auszeichnungswürdige Leistung erbracht wird. Diese preisverdächtige Leistung ist ausführlich schriftlich zu beschreiben. Die Vorschläge sind zu richten an: Der Landrat des Kreises Düren, Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Repräsentationsaufgaben, 52348 Düren, Tel. 02421/22-2391; Fax: 02421/22-2066, e-mail: gremienbuero@kreis-dueren.de. Einsendeschluss ist der 26. Mai 2008.

Die Preisverleihung findet 12. August 2008 statt. Im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde werden die einzelnen Ehrenpreisträger von Landrat Wolfgang Spelthahn geehrt und erhalten als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement einen Geldpreis (250 Euro) und eine Urkunde. Die Auswahl der Ehrenpreisträger aus der Vorschlagsliste trifft eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Souvenir aus Frankreich

Mal- und Schreibwettbewerb

Das Deutsch-Französische Jugendwerk feiert dieses Jahr seinen 45. Geburtstag. Aus diesem Anlass veranstaltet das DFJW einen Foto- und Schreibwettbewerb zum Thema „Ihr schönstes Souvenir aus Frankreich!“. Der Wettbewerb richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihren Wohnsitz in Deutschland bzw. in Frankreich haben. Gesucht werden originelle Fotos und Geschichten, die mit einem Souvenir aus Frankreich aus der Zeit zwischen 1963 und 2008 verbunden sind und die Erinnerungen, Erlebnisse, Gefühle und Gedanken des Besitzers im Bezug auf sein

Souvenir, dessen Herkunft und Bedeutung wiedergeben.

Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 1. Juni 2008. Eine Jury mit Deutsch-Französischem Hintergrund wählt die 45 Gewinner aus. Ihre Fotos und Texte werden in einem exklusiven Bildband publiziert. Die Autoren der erfolgreichsten 20 Einsendungen werden wahlweise nach Berlin zu den Feierlichkeiten des 45. DFJW-Geburtstages oder zu einer Reise an den französischen Herkunftsort ihres Souvenirs eingeladen. Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.dfjw-souvenir.org.

Feng Shui Seminar

„Die neun Lebensfelder des Bagua“

Diese Feng-Shui-Methode ist speziell für Anfänger geeignet, weil sie relativ leicht zu verstehen und anzuwenden ist. Die meisten westlichen Berater sind über diese Schule erst auf Feng Shui gestoßen. Das Bagua ist ein hilfreiches System zur Analyse der Wohnung, des Hauses oder Arbeitsplatzes. Jeder Abschnitt des Bagua symbolisiert einen Bereich des Lebens. Der Zustand eines Zimmers oder einer Zimmerecke spiegelt die aktuelle Situation unseres Lebensweges, der Partnerschaft, Finanzen u.a. wieder und gibt uns so die Möglichkeit, die eigene Situation zu erkennen und wenn nötig zu verändern.

Das Seminar findet am Sonntag, 08. Juni 2008, im Gesundheitsforum, Große Rurstr. 70 in Jülich, statt. Die Leitung hat Dipl. Ing. Michael Spindler, geprüfter Feng Shui Berater. Teilnehmer/innen: mindestens 6, maximal 8, Zeiträume: von 10 bis 17 Uhr, Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltung unter: Telefon 02461/ 34 41 93 oder via e-Mail info@sonnenweg-juelich.de. Informationen über: Seminargebühr, Seminaraufbau und weitere Einzelheiten zum Seminar sind unter www.sonnenweg-juelich.de abrufbar.

Auszeichnung

Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern und -fahrerinnen verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichtet, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.

Die Auszeichnung wird in Bronze (10 Jahre), Silber (20 Jahre), Silber mit Eichenkranz (25 Jahre), Gold (30 Jahre), Gold mit Eichenkranz (40 Jahre) und als goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre Fahrzeit verliehen. In einer Feierstunde am Donnerstag, 18. September 2008, werden die Auszeichnungen vorgenommen. Dazu erfolgt für die Antragsteller eine gesonderte Einladung. Der Antrag mit Infoblatt ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Geschäftsstelle - Tel. 02461-56242 und Fax 02461-621003 - im Verkehrsübungsplatz erhältlich.



Alle am Fahrradturnier teilnehmenden Kinder bekommen eine Urkunde.

Niemals ohne Helm fahren

Intensives Radtraining

Fünf Mitarbeiter der Verkehrswacht Jülich bauten auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums Jülich den ADAC-Parcours mit acht Fahraufgaben für Kinder von acht bis 15 Jahren auf. Dieses kostenlose Angebot nutzten 13 Kinder, um unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ ihre Fahrradbeherrschung zu testen und eine Stunde lang intensiv mit dem eigenen Rad zu üben. Dabei trug jedes Kind seinen Sicherheitshelm. Zuschauende Eltern konnten sehen, dass anfängliche Schwierigkeiten beim Spurhalten am Längsbrett, beim Kreisfahren mit einer Hand am Lenker, im Achter, am Schrägbrett, bei Spurwechsel, Slalom und Bremsstopp durch ständiges Üben verschwanden und mehr Sicherheit bei den Kindern deutlich zu erkennen war. Bei der abschließenden Wertungs-

fahrt blieben vier Kinder im 200 Meter langen Parcours fehlerfrei.

In der Gruppe I (8/9 Jahre) gewannen Lukas Bücken, Maureen Plum, Anna Ligezowska und Elisa Spiegelmacher. Die ersten Plätze in der Gruppe II (10/11 Jahre) belegten Daniel Bücken, Jannik Roß, Jannick Gülpen, Carla Flesch, Anna Rohowsky und Soumaya Kharkhach. Natascha Hartwig gewann in der Gruppe III (12-15 Jahre) vor Melanie Brall.

Die genannten Kinder können am 13. Juni mit den Siegern der teilweise noch folgenden Turniere in Huchem-Stammeln, Aldenhoven, Linnich (30. Mai) und Titz (6. Juni) um die Teilnahme am ADAC-Regionalturnier fahren. Alle am Fahrradturnier teilnehmenden Kinder bekommen eine Urkunde.



Caritas
Trägergesellschaft
West gGmbH





Was Sie immer schon wissen wollten!

Mittwoch, 28. Mai 2008

19:00 Uhr

Rathaussaal der Stadtverwaltung Linnich
Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich

DARMKREBS

- ▶ Kann der Darmkrebserkrankung vorgebeugt werden?
- ▶ Die operative Behandlung des Dickdarm-Krebses

Dr. med. Budisetjadi Lie
Facharzt für Innere Medizin und Oberarzt der Inneren Medizin
im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Dr. med. Dipl.-Päd. Helmut Saler
Facharzt für Chirurgie und Chefarzt der Chirurgie
im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Moderation:
Dr. med. Gerhard Mertes
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Tauchmedizin
Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin
im St. Josef-Krankenhaus Linnich





Im Anschluss an die Vorträge besteht für alle Besucher die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen.

Der Eintritt ist kostenlos!

„Mit dem Rad zur Arbeit“

Sommer-Aktion der AOK lädt wieder zum Mitradeln ein

Wer im Fußballsommer 2008 das runde Leder einmal mit den Fahrradpedalen vertauschen möchte, dem bietet die AOK Rheinland/Hamburg jetzt die ideale Mitmachaktion und darüber hinaus noch viele Gewinnchancen. Die Gesundheitskasse lädt alle Arbeitnehmer wieder zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit 2008“ ein. Gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) will die AOK mehr Bewegung, eine gesunde Lebensweise in den Alltag bringen und Lust auf Gesundheit machen. Teilnehmer der Aktion vom 1. Juni bis 31. August 2008 sollen an mindestens 20 Arbeitstagen den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad

zurücklegen. Kollegen in Unternehmen können Teams bilden, es können aber auch Einzelpersonen teilnehmen. Auch Pendler haben bei der Aktion gute Karten: Die Fahrten bis zur nächsten Haltestelle von Bus und Bahn werden als Wettbewerbsbeitrag berücksichtigt. Als Gewinne winken neben Kurzreisen auch hochwertige Tourenräder oder attraktive und nützliche Dinge rund um das Thema Bewegung. Alle Gewinne werden von Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können die Kunden der AOK Rheinland/Hamburg, die am Prämiensprogramm teilnehmen, wertvolle Punkte sammeln. Auch Betriebe können im Rahmen des Wettbewerbs

„Fahrradaktiver Betrieb“ gewinnen, wenn sie sich besonders für radfahrende MitarbeiterInnen einsetzen. Der späteste Anmeldeschluss für die Radler im Rheinland ist der 31. Juli 2008. Die ausgefüllten Aktionskalender aller Teilnehmer - unabhängig ob im Team oder als Einzelstarter - müssen bis zum 15.09.2008 an die AOK Rheinland/Hamburg zurückgesendet werden. Weitere Informationen, den Aktionskalender und die Teilnahmeunterlagen sind bei jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich. Unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de und den Button "Rheinland" können sich Interessierte selbstverständlich auch online anmelden.

04.05.2003 **5 Jahre** 04.05.2008

Der FC Schalke 04-Fanclub
„Blau-Wisse Wenk Linnich e.V.“

 lädt anlässlich seines
5-jährigen Bestehens 

am Samstag, den 31.05.2008
ab 14.00 Uhr

in Linnich, Falkengasse
(neben Friseursalon Resi)
zu einem Grillfest ein.

Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen,
Grillspezialitäten sowie gekühlten Getränken zu zivilen Preisen ist
bestens gesorgt.

**Gevelsdorfer
EigenArt**
Kunst – Konzerte – Kreativität

7. Künstler zeigen ihre Werke:

- Aquarell-, Acryl- und Pastellmalerei
- Collagen
- Radierungen
- Glasobjekte
- Schmuckunikate aus altem Silberbesteck
- Objekte aus grauem und rotem Ton

Aussteller:
Edith Schilling (Brühl),
Karin Höflich (Langenfeld)
Birgit Pöllath (Nörvenich)
Marika Maaßen (Gevelsdorf)
Michael Küpper (Jülich-Welldorf)
Inge Fuchs (Kerpen)
Klaus Ahlert (Jülich)


Einblicke 2006



Sonntag 01.06.2008 von 11.00 bis 18.00 Uhr
Herzlich willkommen.


Sie brauchen sich nicht zu verstecken!


Trend-Frisuren, neue Sommerfrisuren, testen Sie uns!

Lassen Sie sich inspirieren!


Vereinbaren Sie einen Termin!

Studio Haargenau
Damen- u. Herrenfriseur
52441 Linnich
Rurdorfer Straße 41
Tel. 0 24 62 / 20 01 25

 **Hans Küppers**
Kfz.-Mechaniker- und Kfz.-Elektrikermeister
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!

 **HAUSGERÄTETECHNIK**
WIRTZ

Ihre Fachwerkstätte für Hausgeräte aller Hersteller und Typen!

- ✓ Waschautomaten – Wäschetrockner
- ✓ Kabelfernseher – Satellitenanlagen
- ✓ Elektroherde – Kühl- und Gefriergeräte
- ✓ Öl- und Kohleöfen

Hausanschrift: Telefon: 02463 / 3620 Internet: www.hgt-wirtz.de
Düppelmühle Telefon: 02463 / 998563 e-mail: hgt-wirtz@t-online.de
52445 Tits Telefon: 02463 / 998564 Mobil: 0172 / 95 91 370

Rechtsanwaltskanzlei Mülfarth & Klein

Unfallschadenregulierung • Schadensersatzansprüche bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden
Vertretung bei Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren • Fahrverboten • Führerscheinproblemen
Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene
Steuer- und Wirtschaftsstrafverfahren

Straßenverkehrsrecht – Strafverteidigungen – Schadensersatzrecht

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Strafrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht
Tel.: 02461/97420 – 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 – www.RatimRecht.de